

Metnitzer Journal

Ausgabe 11 2021

Information | Kleinanzeigen | Inserate

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 1.6.2021

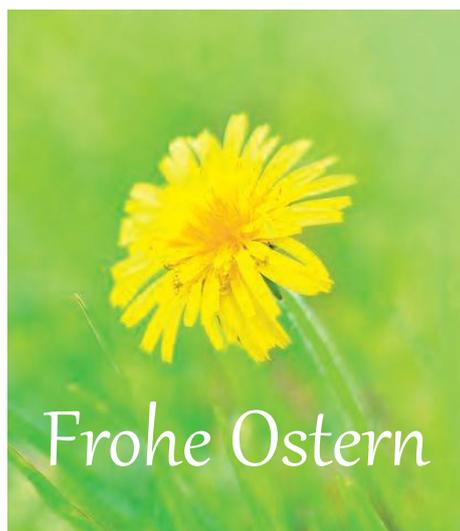
Amtliche Mitteilung

Zugestellt durch Post.at



*mit aktuellen Nachrichten aus der Gemeindestube
und dem Gradeser Marktblatt*





Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der **1.6.2021**
Beiträge, die danach
eingereicht werden,
können nicht mehr
berücksichtigt werden.

BANKVERBINDUNGEN:

Raiffeisen-Bezirksbank

St. Veit an der Glan - Feldkirchen

Bankstelle Metnitz

IBAN: AT76 3947 5000 0070 9501

Volksbank Kärnten eG

Filiale Friesach

IBAN: AT28 4213 0461 0001 0043

IMPRESSUM:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:

Wirtschaftsstammtisch Metnitz

Redaktion/Layout:

Wirtschaftsstammtisch Metnitz

Für den Inhalt verantwortlich:

Wirtschaftsstammtisch Metnitz

Erscheinung: 4 x im Jahr

Auflage: 1.000 Stück

Blattlinie: Unabhängige Informationsschrift für die Bevölkerung sowie die Gäste der Marktgemeinde Metnitz und Umgebung

Erscheinungsort/Verlagspostamt: 9363 Metnitz

Druck: druck.at

Spenden - 1.12.2020 bis 28.02.2021 - Herzlichen Dank

Die Spender werden alphabetisch aufgelistet, sollten Sie das nicht wünschen, bitten wir Sie, dies bei Ihrer Einzahlung zu vermerken.

Allmann Josef	20,00	Maier Robert	20,00
Apolloner Gertrude	20,00	Maier Viktor	10,00
Auer Anton / St. Anton	30,00	Marcher Emilie	10,00
Auer Georg	20,00	Marktgemeinschaft Grades	140,00
Auer Hubert	10,00	Maurer Gertrude	10,00
Auer Ingo Günther/Renate	20,00	Messner Werner	10,00
Auer Robert	15,00	Mizelli Helmut	15,00
Auer Roman/Theresia	10,00	Moser Martina	20,00
Barth Karl	20,00	Moser Siegfried	15,00
Bergmann Franz	20,00	Nagele Helgard	30,00
Bergmann Norbert	20,00	Neuwirther Hubert	20,00
Bergmann Rosa	20,00	Neuwirther Josef	20,00
Bergner Reinhold	10,00	Oberweger Johann	10,00
Bestandmann Robert	20,00	Pennartz Konrad/Maria	20,00
Brauchtumsgruppe Metnitz	20,00	Petautschnig Stefan	15,00
Dick Christa	25,00	Petschacher Anton	25,00
Droneberger Friedrich	20,00	Platzer Franz	15,00
Ebner Gabriela/Ewald	20,00	Prieler Jutta	10,00
Ebner Hermann	10,00	Rabitsch Elisabeth	50,00
Engl-Wurzer Helga	30,00	Redl-Holzer Gabi	50,00
Fellner Richard	20,00	Reissner Johann	15,00
Felsberger Sieglinde	10,00	Ropatsch Dorothea	30,00
Feltrinelli Sibilla	20,00	Sabitzer Veronika/Arnold	10,00
Fischer Rudolf	20,00	Sadjak Andrea	20,00
Foith Theresia	15,00	Salcher Alois/Ingrid	20,00
Frattinig Hans-Peter/Sabine	15,00	Salzer Brigitte	10,00
Fuchs Alexander	20,00	Schaflechner Valentin	15,00
Galler Edith	20,00	Schönfelder Hermann	20,00
Geyer Monika	30,00	Schuh Harald Ing.	20,00
Glanzer Karoline	20,00	Segner Gottfried/Sybille	20,00
Goldberger Andreas	10,00	Seiß Aloisia	10,00
Gombotz Heinrich	15,00	Senger Maria	10,00
Grabner Josefa	20,00	Stark Erich	10,00
Grabner Siegfried	20,00	Stark Robert	20,00
Gratzer Adolf	10,00	Steger Gebhard	20,00
Gstallnig Helmut	30,00	Steger Gottfried	10,00
Gucher Gerhard	20,00	Steindorfer Walter/Maria	10,00
Hafner Sabine	15,00	Steiner Fabian	20,00
Hartenberger Manfred	10,00	Steiner Gertrude	20,00
Hartenberger Thomas	15,00	Steiner Josef	20,00
Hashold Adalbert	10,00	Steiner Norbert	20,00
Hashold Christine	15,00	Steiner Peter	10,00
Heilinger Berta	10,00	Strasser Rosemarie-Sigrid	15,00
Hoi Gerhard	20,00	Stromberger Winfried	15,00
Holz Helmut	20,00	Stückelberger Hildegard	10,00
Holzer Christine	10,00	Stückelberger Maria/Hans	10,00
Holzer Manfred	10,00	Sumann Hermann/Christine	10,00
Horn Eduard	20,00	Taferner Gottfried/Christine	20,00
Jarz Daniel Mag.	100,00	Taferner Lambert	10,00
Jesner Manfred/Martina	20,00	Taferner Markus	20,00
Kahlhammer Robert	20,00	Taferner Sieglinde/Georg	10,00
Kerschbaumer Veronika/Peter	20,00	Telsnig Brigitte	10,00
Klaming Helmut	10,00	Trinker Elfriede	10,00
Klaming Hubert	20,00	Turek Theo Dieter Dr.	200,00
Klaming Maximilian	10,00	Unterweger Johann	20,00
Klaming Roland	20,00	Wadlitzer Günther/Ingrid	20,00
Klasen Elfriede/Heinz Dieter	10,00	Wagner Bernhard	20,00
Knapp Theresia	20,00	Wenzl Friedrich	20,00
Kogler Anneliese	20,00	Wernig Harald	20,00
Kogler Anneliese	20,00	Weyrer Johann Kurt	10,00
Kogler Paul	10,00	Wildoner Agnes	10,00
Köstenberger-Familie	50,00	Windsteig Horst	20,00
Kreuzer Peter	20,00	Winner Friederike	10,00
Lamereiner Herbert	20,90	Witschnig Ferdinand/Renate	15,00
Lamereiner Irmgard	10,00	Witschnig Siegfried/Elfriede	15,00
Leiter Judith	15,00	Wurmitzer Inge	20,00
Leitner Siegbert	20,00	Wurmitzer Siegfried	20,00
Loacker Johann	10,00	Wurzer Christine	15,00
Loitsch Hans	15,00	Wurzer Isidor	10,00
Lüttge Helmut	20,00	Wurzer Oswald	15,00
Maier Ingeborg/Alois	20,00	Zandonella Elfriede	30,00
Maier Otto	10,00		

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der Marktgemeinde Metnitz

Ihr habt mich am 14. März für sechs Jahre zum Bürgermeister unserer Gemeinde gewählt. Ich danke Euch für diesen eindrucksvollen Vertrauensbeweis von ganzem Herzen. Die Wahl ist für mich Auftrag und Verpflichtung, eine erfolgreiche Arbeit zum Wohle unserer gesamten Gemeinde und Einwohnerschaft fortzuführen. Dafür werden ich und mein Team uns mit ganzer Kraft einsetzen um unsere Gemeinde gut in die Zukunft zu führen.

Ich möchte mich auch für die vielen Gratulationen zu meiner Wahl zum Bürgermeister bedanken. Auch allen Kandidatinnen und Kandidaten, die sich bereit erklärt haben, Verantwortung für unsere Gemeinde zu übernehmen ein herzliches DANKE. Ich beglückwünsche die alten und neuen Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu ihrer Wahl und freue mich auf eine konstruktive und vom gegenseitigen Vertrauen getragene Zusammenarbeit im Interesse unserer Gemeinde und der gesamten Bevölkerung.

Ein großes DANKE auch an alle, die mir bei der Vorbereitung und Durchführung der Bürgermeisterwahl geholfen und mich bei meinem Wahlkampf unterstützt haben.

Es ist sicherlich keine einfache Zeit, die unter der Corona Pandemie steht. Wir wissen nicht, was noch alles auf uns zukommt und deshalb ist es umso wichtiger, wieder konstruktiv miteinander für unsere Gemeinde zu arbeiten.

**Gehen wir die Aufgaben der Zukunft
guten Mutes an**

Euer Bürgermeister

Peter Grabner



1890 bis 1892 - Bau des neuen Friedhofes in Metnitz

Der alte Friedhof um die Kirche St. Leonhard war für die damalige Bevölkerungszahl immer zu klein. So konnte es passieren, dass Totenschädel, Körperteile und noch erkennbare Kleidungsstücke ausgegraben wurden.

Daher beschloss die Gemeinde 1888, außerhalb des Ortes einen neuen Friedhof zu errichten. Man dachte zuerst an den Lebzelter (Rabensteiner)-Anger westlich vom Färber, aber der schien zu feucht zu sein. So einigte man sich auf den heutigen Platz. Der Grund gehörte zur Bäckerbehausung (heute Ortner). Der Besitzer wollte aber nur gegen ein anderes Grundstück tauschen. So kaufte man vom Besitzer vlg. Turner das Grundstück westlich der Straße liegend ab und überließ dieses der Bäckerbehausung. Vom Pfarrgrund wurden noch 66 Quadrat Klafter um 60 Gulden gekauft.

Baubeginn: So konnte man im Juli 1891 mit dem Bau der ostseitigen Böschungsmauer beginnen. Auch die Totenkammer wurde im Rohbau errichtet.

1892 machte man eine hölzerne Einfriedung mit zwei gemauerten Säulen zum Einhängen der Tore. Einige Familien reservierten Familiengräber und errichteten Fundamente für die Grabsteine. Bei einer dieser Grabungen fand man ein Totengerippe mit verrosteten Waffen. In der Mitte des neuen Friedhofes wurde ein großes Kreuz aufgestellt.

Gegnerschaft: Der Neubau hatte auch viele Gegner. So wurden die Tore in der Nacht vor der Einweihung ausgehoben. Eines wurde westlich und eines südlich über die Felsen geworfen. Pfarrer Nepomunzky wollte einen Teil des Gartens geben, damit der Friedhof um die Kirche bleiben kann. Aber besonders Bürgermeister Michael Köstenberger (Sagmeister), Josef Chraigher (Platzkrämer) und Leopold Löschberger (Turner) überzeugten die Bürger.

Die Maurerarbeiten wurden von Johann Contin und die Zimmererarbeiten von Josef Auer – beide aus Metnitz – ausgeführt. Der Friedhof kostete ohne Grund 500 Gulden und der Christus Corpus aus Innsbruck 100 Gulden.

Weihe: Am 31. Juli 1892 nahm Ortpfarrer Adolf Nepomunzky unter Assistenz von Kaplan Sedlacek die Weihe vor. Nach einer Gräberbesprechung im alten Friedhof zog man in Prozession zum neuen. Nach einer Allerheiligen-Litanei erfolgte die Weihe. Der Pfarrer besprengte mit Weihwasser den Friedhof, mit Ausnahme der südöstlichen Ecke, weil diese war für Andersgläubige und Selbstmörder bestimmt!

Der Letzte und der Erste: Die letzte Leiche im alten Friedhof war Siegfried Rebernig, Mitglied einer fahrenden Theatergruppe, er starb im Theaterwagen am Marktplatz. Als erster im neuen Friedhof wurde Roman Gucher, ein Kleinkind vom Oberen Polligger in Vellach, begraben.

Friedhofsmauer: Nachdem die hölzerne Einzäunung Reparatur anfällig wurde, fasste man 1925 den Beschluss, den Zaun durch eine Mauer zu ersetzen. Die Steine wurden beim vlg. Turner gebrochen und im Winter mittels Pferdeschlitten zugeführt. Im Frühjahr 1926 wurde mit dem Bau der Mauer durch Johann Contin begonnen. Jene Familien, die Familiengräber hatten, mussten 200 bis 400 Schilling beitragen. Die Gesamtkosten betragen 26.000 Schilling. Diese Summe wurde von der Gemeinde bezahlt.

Quelle: Sylvester Wietinger

Siegmond Kogler



Die Pest in Metnitz

Endlich hatte unser Land das große Erdbeben und den Bergsturz des Dobratsch überstanden, wurde vom Morgenlande her im Jahre 1349 die Pest, der "Schwarze Tod" genannt, eingeschleppt. Diese Epidemie wütete so sehr, dass ganze Dörfer und Städte ausstarben. Binnen Stunden, spätestens nach drei Tagen, waren die Leute nach der Infektion tot. Gegenmittel gab es keines. Erkennbar war die Krankheit durch Beulen und starke Lungenentzündung mit anschließender Zersetzung.

In der Verzweiflung ließen viele Menschen die sittlichen Barrieren fallen und förderten so die Verbreitung der Pest.

In dieser Zeit zogen Büsser betend und singend halbnackt durch das Land und geißelten sich, dass Blut floss. So wollte man den Zorn Gottes besänftigen. Bald arteten diese Wanderungen in Roheiten aus. Vermögende wurden ausgeraubt, die Juden drangsaliert, weil man sie beschuldigte, die Brunnen vergiftet zu haben.

25 Millionen Menschen fielen bis 1351 in Europa der Pest zum Opfer!

1734 starben im September 30 Personen, die meisten an Ruhr.

In Metnitz herrschte die Pest 1714 bis 1715. In dieser Zeit starben 192 Personen, wie viele davon an Pest ist nicht überliefert.

Am schwersten betroffen war der Hof vlg. Marhofer in Teichl. Dort raffte die Pest 8 Familienmitglieder hinweg. Nur ein Sohn und eine Tochter überlebten.

Die Verstorbenen wurden an der Grundgrenze zum vlg. Stampfer begraben und über dem Grab errichtete man ein hölzernes Kreuz.

1832 wurde näher beim Haus der noch bestehende gemauerte Bildstock errichtet. Auch hinter dem Stadel sollen 14 Pesttote liegen.

Im Metnitzer Totentanzfresko ist der Tod nur einmal schwarz dargestellt, nämlich mit dem Kind. Daher kommt der Spruch eines Kinderspiels: "Wer fürchtet sich vor dem schwarzen Mann?"

Siegmond Kogler

Auf der **Suche** nach **Rendite?** **IN KÜRZE:**



**Mittelkärntner
Menschen & Werte
Zertifikat**

Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen 

Mehr von UNS...
– ist besser für ALLE

Zertifikate von
 Raiffeisen
CENTROBANK

Sie sind auf der Suche nach Rendite? Dann haben wir für Sie demnächst eine passende Alternative zum klassischen Sparbuch. Das geplante Kapitalschutzzertifikat ist nur eine von mehreren Alternativen zum klassischen Sparen.

Kommen Sie ab 23. März in unsere Bankstelle in Metnitz. Werner Schmidinger und Johann Schritteser beraten Sie gerne zum Zertifikat sowie allen anderen möglichen Veranlagungen.



04212 5566 47573
werner.schmidinger@rbgk.raiffeisen.at



04212 5566 47570
johann.schritteser@rbgk.raiffeisen.at



Seniorenring Metnitz-Grades

Liebe Mitglieder unseres Seniorenringes!

Unsere Vereinsaktivitäten sind wegen der viel zu hohen Neuerkrankungsrate und der damit verbundenen Einschränkungen in vielen Lebensbereichen, wie Zusammenkünften im privaten und öffentlichen Bereich, äußerst prekär.

Bezüglich der Frage, lasse ich mich gegen Corona impfen, muss wohl jeder für sich eine Entscheidung treffen. Ich persönlich glaube, dass es zur Impfung keine Alternative gibt und habe mich bei unserer Gemeinde angemeldet.

**Falls jemand Hilfe braucht oder Fragen hat,
bitte anrufen unter 0664/5460647!**

Falls wieder ein Treffen möglich sein sollte, werden wir euch umgehend verständigen.

Wir wünschen euch allen ein frohes Osterfest!

Oswald Wurzer



Anneliese

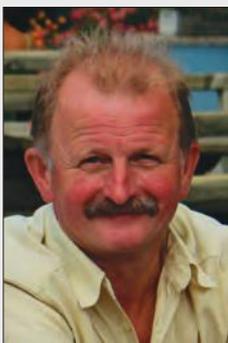
80

Kogler

*Einen runden Geburtstag
feierte vor kurzem
unser langjähriges Mitglied
Anneliese Kogler.*

*Liebe Anneliese,
alles Gute zu deinem Achtziger!
Weiterhin viel Glück,
Gesundheit und Gottes reichen
Segen wünschen dir herzlichst
Obmann Oswald Wurzer
persönlich und namens
aller Mitglieder
unseres Seniorenringes.*

*Vielen Dank für deine Treue und
Mithilfe in unserem Verein!*



Roman



Turner

*Wir trauern um unser langjähriges
Mitglied Roman Turner, der durch
einen tragischen Forstunfall plötzlich
aus unserer Mitte gerissen wurde.
Roman war durch seine bescheidene
und nette Lebensweise, vor allem aber
durch seine große Hilfsbereitschaft
bei uns allen sehr beliebt.
Wir werden unseren Roman stets in
dankbarer Erinnerung behalten.*

**Wenn ihr an mich denkt,
seid nicht traurig.
Erzählt lieber von mir und lasst
mir einen Platz zwischen euch,
so wie ich ihn im Leben hatte.**

Pensionistenverband Metnitz

Das vergangene Jahr war leider für uns alle nicht erfreulich. Wir haben uns an die Anweisungen der Bundesregierung gehalten und deshalb auch keine Ausfahrten gemacht.

Als Entschädigung gibt es für jedes Mitglied einen Metnitztaler-Gutschein zum verbrauchen in unserer Gemeinde.

Ein Ausflug ans Meer wird wohl auch wieder einmal möglich sein.

Bis dahin bitte Geduld, Geduld, Geduld und bleibt gesund.

Zur Erinnerung ein Foto von der letzten Ausfahrt.

*Mit lieben Grüßen euer Obmann
Helmut Klaming*



Gemeindefest Murau

Am 14. Februar 2021 wurde auch in der Corona Zeit der Murauer Gemeindefest auf dem Kreischberg durchgeführt. Veranstalter war wieder die Gemeinde Murau und wie jedes Jahr waren auch die Teilnehmer aus Kärntnerisch Laßnitz willkommen.

Leider konnte aufgrund der Corona Einschränkungen dieses Jahr kein Rennen durchgeführt werden. Aber bei kaltem, klarem Winterwetter und bei besten Pistenverhältnissen waren wieder 13 Teilnehmer aus Kärnten dabei.

Ein Danke dem Veranstalter und seinem Team - organisiert durch die Gemeinderätin Helga Bacher und Bürgermeister Thomas Kalcher - auch für die "kleine Jause".

Robert Leitner



**Raiffeisen-Bezirksbank
St. Veit a. d. Glan – Feldkirchen**



Bankstelle Metnitz

BANKING, WANN UND WO SIE WOLLEN. MIT MEIN ELBA.

Nutzen auch Sie die Vorteile der stärksten Gemeinschaft Österreichs mit über 4 Millionen Kunden! Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte, wann und wo Sie wollen: mit Mein ELBA Internetbanking am PC und der Mein ELBA-App am Smartphone. Mehr auf [raiffeisen.at](https://www.raiffeisen.at)

**WAS EINER NICHT SCHAFFT,
DAS SCHAFFEN VIELE.**



Neues Jahr, neues Glück!

Nach unserer traditionellen Altenbetreuung im Dezember, welche wir dieses Mal leider ohne persönliche Übergabe aber dennoch mit viel Freude durchgeführt haben, konnten wir im Zuge unserer Online-Jahreshauptversammlung Ende Jänner gemeinsam auf das Arbeitsjahr 2020 zurückblicken. Eines ist uns dabei auf jeden Fall klar geworden: Trotz aller Umstände haben wir viele schöne und lustige Momente miteinander verbringen können, die wir dieses Jahr noch einmal mehr zu schätzen wussten. Weiters ist es auch in unserem Vorstand zu ein paar Veränderungen gekommen, weshalb wir unseren neuen Vorstand kurz vorstellen möchten:

l
a
n
d
j
u
g
e
n
d
m
e
t
n
i
t
z



Obmann
Sebastian Riegler



Leiterin
Sarah Ruhdorfer



Kassier
Kevin Wolfger



1. Obmann Stv.
Thomas Kogler



1. Leiterin Stv.
Marina Auer



Schriftführerin
Anja Auer



Kassier Stv.
Julian Steiner



2. Obmann Stv.
Peter Kogler



2. Leiterin Stv.
Elisa Steiner



Schriftführerin Stv.
Nadine Ebner



Kulturreferent
Christoph Felsberger



3. Obmann Stv.
Michael Wietinger



Agrarreferent
Tobias Gucher



Sportreferent
Manuel Schritteser

l
a
n
d
j
u
g
e
n
d
m
e
t
n
i
t
z

An dieser Stelle möchten wir uns bei unserem langjährigen Obmann bedanken.

Lieber Manuel - DANKE für deinen unermüdlichen Einsatz, den du während der letzten Jahre für unsere Ortsgruppe geleistet hast. **DANKE** für deinen Ehrgeiz und Spaß mit dem du uns Mitglieder motiviert hast und **DANKE** für deine ganze (Frei-)Zeit, die du in unseren bunten Haufen investiert hast.

Wir hoffen, dass du uns in unserer Gemeinschaft noch lange erhalten bleibst und uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehst.

Weiters möchten wir unserer neuen Leitung, Sarah Ruhdorfer und Sebastian Riegler, alles Gute, sowie viel Motivation und Freude für alle anstehenden Aufgaben und Herausforderungen wünschen.

Gemeinsam starten wir nun mit guter Hoffnung und positiven Gedanken in ein neues Arbeitsjahr und freuen uns auf viele lustige Momente, die wir hoffentlich wieder erleben dürfen. Außerdem wünschen wir euch allen ein schönes und gesundes Jahr 2021 und freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen.

Nadine Ebner

+ KESSELTAUSCHFÖRDERUNG

SEIT 1921
windhager
DIE HEIZUNG

JETZT DOPPELT PROFITIEREN!

**Bis zu 5.000 Euro Bundesförderung +
bis zu 6.000 Euro Landesförderung**



Tauschen Sie Ihren alten Öl- oder Gaskessel durch einen modernen Pellets-/Hackgutkessel, holen Sie sich dafür bis zu 5.000 Euro vom Bund, bis zu 6.000 Euro vom Land Kärnten und heizen Sie zukünftig mit einem heimischen, umweltfreundlichen und dauerhaft günstigen Brennstoff.

Nähere Infos bei Ihrem Windhager Kompetenz-PARTNER Installateur:

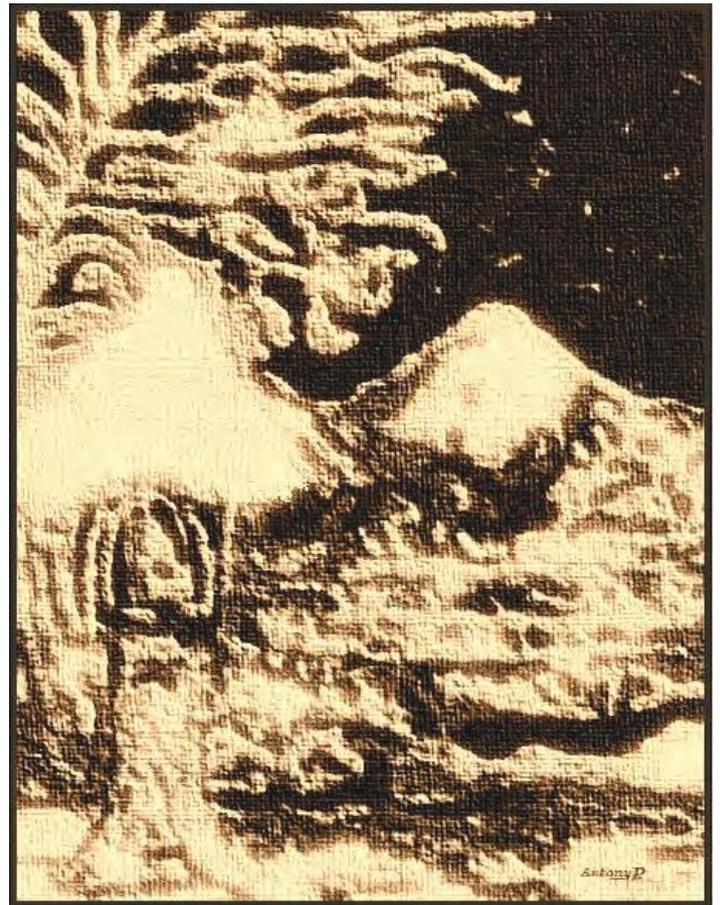


Wasser Heizung
Pellets Hackgut Stückholz
Solar Wärmepumpen Bäder
SCHOAS KG
9363 METNITZ
04267 436 schoas@aon.at

Liebe MetnitzerInnen! Vergessen wir die Pandemie und vertrauen wir auf ein wiederkehrendes freudeerfülltes Sein!
Bleiben Sie gesund und lebensfroh, mit Dank und LG Antony Petschacher



„Dankwidmung an den Auferstandenen“ ©2021 Copyright Anton Petschacher



„Wintermond über dem Faakersee“ ©2020 Copyright Anton Petschacher

Bestärken wir das positive Selbstvertrauen
humanbetont erzogener Kinder,
auf, dass sie für eine solidarisch geeinte,
Waffen ächtende, friedvollere Welt eintreten.

Antony Petschacher

Nähren und stillen wir unseren Geist

mit dem himmlischen Nektar
der Bergpredigt,
anstatt Herz und Seele
vom goldenen Zepter Gott Baals
einfrieren zu lassen!

Antony Petschacher

*Lass mich dein
gebärendes liebendes Gott
deine unerschöpfliche Weisheit,
den befriedenden Segen
deiner unerschöpflichen Liebe
zum Wohl allen irdischen
Lebens wirken,
so dass wir die Ziele
deiner allumfassenden Liebe
im Geiste der Bergpredigt
bekennend erfüllen mögen.*

Antony Petschacher

*Kraft lebensbejahender
Liebe,
Geboren aus göttlichem
Schöpfergeist,
Welch unentbehrlicher
Segen
Ihre Gott gewollte
Gegenwart.*

Antony Petschacher

Still ruhte das Land

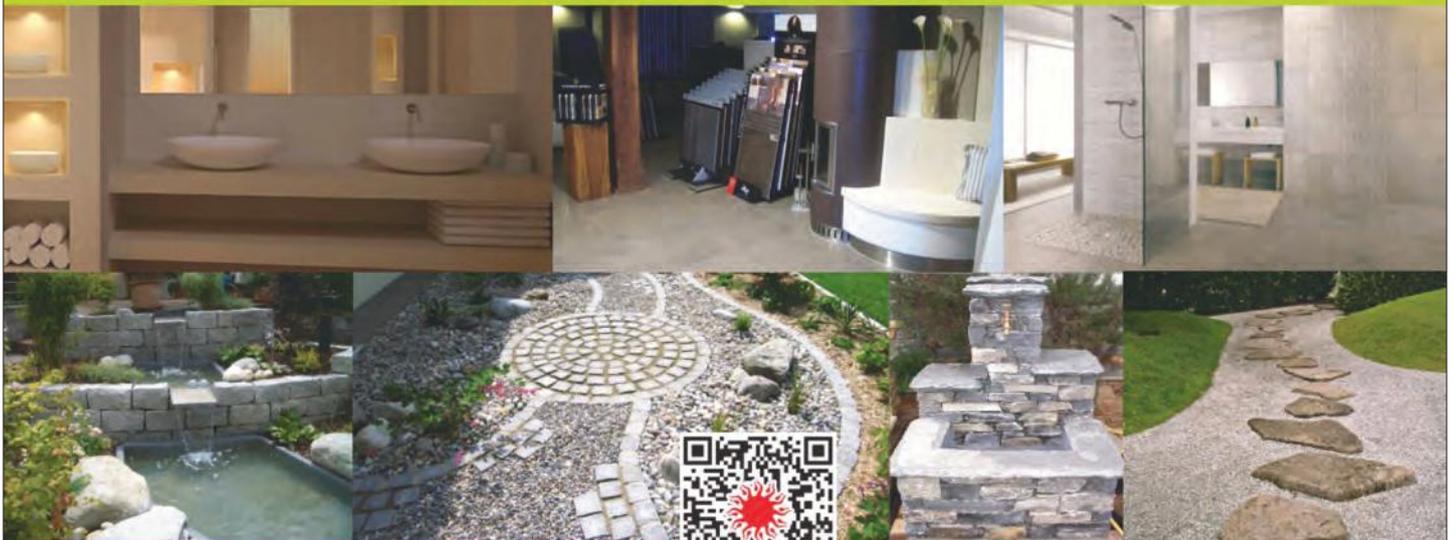
in seiner winterlichen Pracht,
der weiß bemalte Mittagsgugel
thronte wachsam überm See
und im Erwachen milden Mondenscheins
erhob sich spätabendlicher Glockenklang
zur winterlichen Symphonie.

Berührte Seelen verweilen in Erstaunen
und im stillen Dankgebet an den Himmel
erfüllte empfundene Heimatliebe ihre Herzen.

Antony Petschacher



Fliesenabholmarkt, Fliesenschauroom, Natursteine, Kachelöfen & Herde



www.kacheloefen-schurz.at



T +43(0)4268/28 28 F+43(0)4268/28 289
 E office@kacheloefen-schurz.at
 A-9323 Dürnstein A-9020 Klagenfurt, Schleppeplatz 7

Unsere Öffnungszeiten:

Dürnstein Mo. bis Fr. 7:30 bis 12:00 Uhr
 sowie telefonischer Terminvereinbarung bis 12:00 Uhr
 unter der Nummer +43 4268 2828

Klagenfurt Mo. bis Fr. 8:30 bis 14:30 Uhr





...ein paar Fotos aus dem Archiv...





Jetzt
JAHRES-
GESPRÄCH
vereinbaren!

Ihre Hausbank ist persönlich für Sie da.

Ich berate Sie gerne

Burgi Krainbacher

9360 Friesach
Hauptplatz 18

T: 05 09 09-3346 | E: burgi.krainbacher@vbktn.at



VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

volksbank-kaernten.at

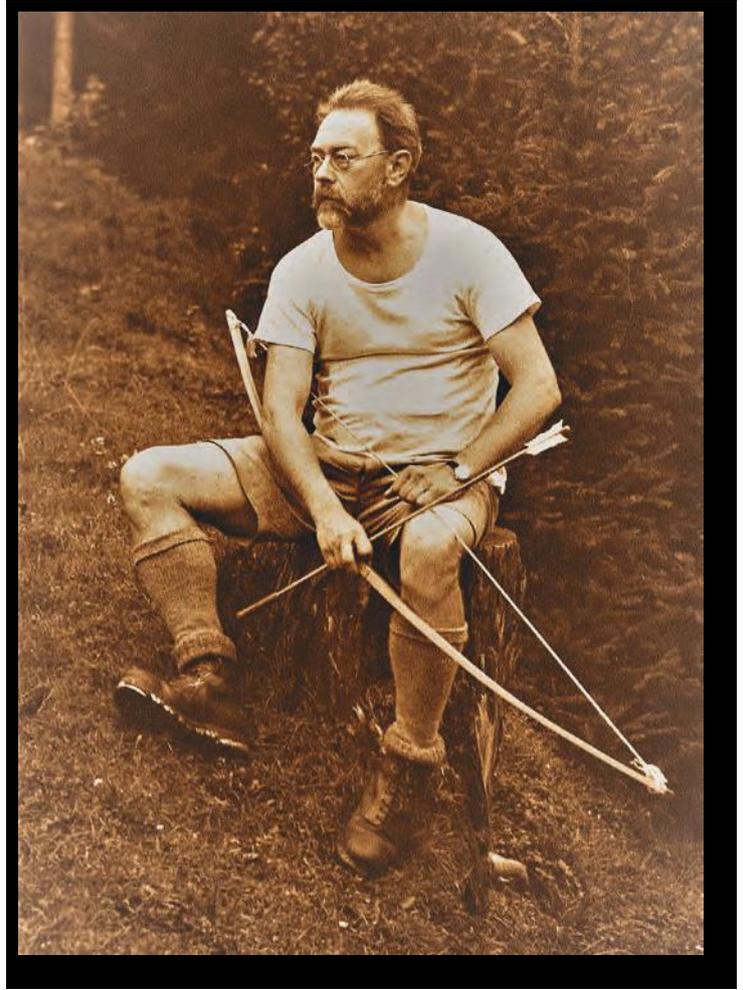
ECHTES BIER

Echtes Bier braucht echte Regionalität.

Deshalb brauen in der Privatbrauerei Hirt Menschen aus der Region unser unvergleichliches Hirter Märzen mit Gerste von Feldern nahe der Brauerei. Seit 750 Jahren ist die Brauerei Hirt verwurzelt in der Region: Das ist gut für Natur und Mensch und sichert die beste Qualität für echten Genuss.

Unser Märzen.
Echt regional.





...und noch weitere Fotos aus dem Archiv...





**VINZ.
ZWICK**
EISENGROSSHANDEL GES.M.B.H. & Co KG

ALLES IN BESTEN 

9360 Friesach · Bahnhofstr. 40 | Tel. 04268 / 2669 | www.zwick.at



Fam. Schaar KG
Gasthof mit Spezialitäten
Alternativer Lebensraum
+43 (0) 4267 600
metnitzerhof@aon.at

Unsere Spezialitäten wie Würstl und Speck können Sie im Gastroschop erwerben




Wir suchen Verstärkung für unser Team:

- Monteur (m/w) – Installateur/in*
- Helfer (m/w) – Installateur/in*
- Lehrling (m/w) – Installateur/in*

Du schätzt den Umgang mit Kunden, bist motiviert, verlässlich und genau, dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung!

Wasser Heizung
Pellets Hackgut Stückholz
Solar Wärmepumpen Bäder



SCHOAS^{KG}
9363 METNITZ
04267 436 | schoas-kg.at

Nah&Frisch

Mein Markt mit dem gewissen Extra!

STRASSER STEFAN 9363 Metnitz, Marktplatz 3
Telefon (04267) 225



www.nahundfrisch.at

Chronik

Markt Grades Nr. 21 vulgo Zimmermann

Der derzeitige Bau, ein stockhohes Wohnhaus mit ebenerdigen Garagen, wurde im Jahre 1929 vom Bäckermeister und Autofrächter Pius Thomaschütz an der Stelle erbaut, wo seit Jahrhunderten ein "Bürgerhaus mit Zimmermanns-ius" (Handwerksrecht) stand, das im Jahre 1914 als Brandruine nach einer am 12. Mai 1914 durch Brandlegung verursachten Feuersbrunst abgetragen wurde. Eine mit Papier umgebene nicht abgebrannte Kerze am „stillen Ort“ des Nachbarhauses bestärkte den Verdacht auf Brandlegung, der Brandleger konnte trotz gewisser Indizien nicht überführt werden. Ob die Zimmermannsbehausung unter den "vier Hofstätten am Prunn" (Platzbrunnen) des Andreas Staudacher zu suchen ist, der sowohl im "urbar der Zynns und Stewer des Markhts am Grades" vom Jahre 1456 und im "Urbar des Schlosses Grades" von 1553 angeführt ist, ist mangels genauerer Angaben nicht mit Sicherheit anzugeben. Als "Bürgerhaus" muß es jedenfalls schon um die Zeit der Markterhebung von Grades im Jahre 1346 gestanden sein, als Bischof Ulrich II. v. Weißenneck mit seinem Freiheitsbrief seinen "Bürgern in dem Markhte an dem Grades alle die Rechten" bestätigte, die die Bürger von Straßburg hatten. Der Bürger im Markte Grades mußte "behaust" sein, ein Haus besitzen, das eben dann ein "Bürgerhaus" war (wie das Zimmermannhaus).

Bis zum Ende des 17. Jahrhunderts sind keine verlässlichen Aufzeichnungen über das Zimmermannshaus gefunden worden. In den Kirchenbüchern der Gradeser Pfarre St. Andrä sind die Eintragungen ohne Bezeichnung des Wohnortes und der Hausnummern versehen. Im Trauungsbuch der Gradeser Pfarre ist unter dem Datum 30. Mai 1754 die Trauung des Kauder Maximilian civis et faber lignarius (bürgerlicher Tischler oder Zimmermann) viduus (Witwer) cum virgine (mit der Jungfrau) Magdalena Pichler eingetragen. Sie war die Tochter des Tischlers Franz Pichler. Dadurch kam Kauder in die Gelegenheit, mit der Übernahme der Tischlerei und des Hauses des abgetretenen Franz Pichler um das Bürgerrecht anzusuchen. Kauders erste Frau war am 20. April 1753 gestorben, Magdalena Kauder starb am 6. Dezember 1774, der Gatte Maximilian am 13. September 1775. Urban Kauder, Maximilians Sohn aus erster Ehe, geboren 1746, hat nach dem Tode seiner Stiefmutter Magdalena am 30. Jänner 1775 das Haus mit 739 Gulden An- und Abfahrt an sich gebracht und am 21. Februar 1775 Maria Mayer, Tochter des Zienitzer Bauern Peter Mayer, geheiratet, ist aber noch vor seinem Vater Maximilian, geboren 1697, am 8. März 1775 gestorben. In einer Verhandlung am 14. November 1775 erstand nach dem Bericht des Marktrichters der bürgerliche Schneidermeister Franz Droneberger das Haus ohne Zimmermannsgerechtheite mit 720 Gulden An- und Abfahrt, verkaufte es aber schon 1776 dem Zimmerergesellen Augustin Reichhold, worauf diesem als "bürgerlichen Zimmermeister" am 6. Feber 1777 das Bürgerrecht verliehen wurde, gegen vier Gulden Ehrung! Reichhold war 1717 geboren, seit 11. Februar 1754 mit der 1726 geborenen Kürschnertochter Susanne Gogl (Kokail oder Gaggl) verheiratet und ist am 20. Dezember 1784 gestorben. In den Stiftregistern des Marktes Grades aus den Jahren 1776 bis 1784 war er als bürgerlicher Zimmermeister geführt. Gleichzeitig hatte er wie sein Vorgänger Maximilian Kauder und nach ihm seine Nachfolger am Haus und am Handwerk die Funktion als Brunnenmeister mit der Obsorge über die Marktbrunnen, die Marktwasserleitung und die Beaufsichtigung der Schloßbrunnen und Schloßwasserleitung gegen ein jährliches Salär. Seinen Sohne Matthias, ebenfalls Zimmermann, wurde nach dem Tode seines Vaters Augustin auf sein Ansuchen vom





Chronik

Markt Grades Nr. 21 vulgo Zimmermann

12. Mai 1785 mit Dekret vom 20. Mai 1785 das Bürgerrecht verliehen und die Ehrung mit 4 Gulden "erlassen". Diese Verleihung wurde im Marktgerichtsprotokoll erst am 31. Dezember 1785 registriert! (Nur um die mangelhafte Marktgerichts-führung zu beleuchten wurde diese Bemerkung gebracht?). Er war seit 20. Februar 1786 laut Trauungsbuch der Feistritzer Pfarre St. Martin mit der damals 26-jährigen Mar in Ill - Tochter Franziska Zussner verheiratet. Im Josefinischen Kataster der Grundparzellen im Markt am Grades von 1787 (unter Kaiser Josef II. angelegt) ist im ersten Ried des Marktes als Besitzer des "Bürgerhauses Nr.25 mit Zimmermanns-ius" (-Recht) Matthias Reichhold eingetragen. Seit 1812 war er zum Brunnemeister des Marktes Grades bestellt. Er starb 1817. Die Verlaßverhandlung fand am 10. Oktober 1817 statt. Das geschätzte Vermögen betrug 1.235 Gulden, davon das 3%ige Sterbgeld 37 Gulden 5 Kreuzer (nach Heutigen ungefähr 793.928 bzw. 23.785 Schillinge), Letzteres der Municipal Grundherrschaft abzugeben! Als Erbe übernahm Haus und Zimmermannsgewerbe sein Sohn Josef Reichhold, der mit seiner angetrauten Gattin Maria geb. Strasser, einer Schuhmacherstochter aus Metnitz, zwei Söhne hatte, Josef geboren am 3. Juni 1836, Benedikt geboren am 13. März 1840. Josef Reichhold der Ältere wurde 1817 auch zum Marktbrunnenmeister bestellt. Aber die Konkurrenz seines Onkels Lukas Reichhold auf der Mühlwegkeusche (geb.1791) wurde immer drückender. Josef Reichhold starb 1887, seine Frau Maria war schon am 21. Mai 1881 gestorben. Haus und Gewerbe übernahm im Erbwege Josefs jüngster Sohn Thomas, geboren am 6. Februar 1845, heiratete am 31. Jänner 1837 die 1849 geborene Maria Fuchs. Im Sterbebuch der Gradeser Pfarre St. Andrä ist Josef Reichholds Witwe Maria als Besitzerin des Hauses Nr. 21, gestorben am 21. Mai 1881. Als Inwohner werden der Holzarbeiter Georg Prantstätter 1906 und der Zimmermann Vinzenz Streiner genannt, letzterer gestorben daselbst am 16. April 1910 im Alter von 60 Jahren. Das zum Teil durch den bereits an anderer Stelle beschriebenen Brand im Jahre 1914 zerstörte Haus erwarb der Tischlermeister vulgo Dorner Anton Gärtner, verkaufte es aber mit Kaufvertrag vom 14. November 1928 dem Gradeser Bäckermeister und Frächter Pius Thomaschütz, der es 1929 abtragen und an seiner Stelle das heute bestehende Wohnhaus mit drei großen ebenerdigen Garagen für seinen Frächterbetrieb auf-führen ließ. Nach seinem Ableben am 26. April 1957 wurde in der Erbverhandlung am 12. Juni 1957 das Eigentumsrecht am Neubau an der Stelle der gewesenen Zimmermannskeusche dem 1923 geborenen Sohne Werner Thomaschütz einverleibt.

(Abschrift der Original-Chronik von Med.Rat Dr. Johann Melischnigg)

Herr Ing. Werner Thomaschütz verkaufte es wiederum mit Kaufvertrag vom 7. Mai 1979 an Herrn Raimund Knapp, Marktplatz 14 (heute Marktplatz 5), 9362 Grades, der es bis heute besitzt. Im Jahre 1983 wurde das Haus von Raimund Knapp einen größeren Umbau (Fenster, Garagentore, Haustüre, Zentralheizung, usw.) unterzogen. Wiederum im Jahre 1998 wurde das Dach mit Dachstuhl erneuert und ein Vollwärmeschutz am ganzen Haus angebracht und bekam somit das heutige Aussehen.

Quelle:

Med.Rat Dr. Johann Melischnigg
Raimund Knapp



POLIZEI



GEMEINSAM.SICHER
in Kärnten

Gemeinsam gegen Cybercrime!

Weil die Digitalisierung einen immer größer werdenden Teil unseres Lebens einnimmt und wegen der Corona-Pandemie der Online-Handel einen starken Zuwachs verzeichnet, musste auch eine Steigerung der Kriminalität im Cyber-Raum festgestellt werden.

Da die Online-Kriminalität Käufer wie Verkäufer in gleichem Maße trifft, werden nachfolgend einige „goldene Regeln“ genannt, welche den Internethandel sicherer gestalten sollen.

Online-Käufer

KAUFEN SIE VON
VERTRAUENSWÜRDIGEN QUELLEN

PRÜFEN SIE BEWERTUNGEN

PRÜFEN SIE LAUFENDE KOSTEN

VERGEWISSERN SIE SICH, DASS DER
DATENTRANSFER GESICHERT IST

ÜBERLEGEN SIE GENAU BEVOR SIE
BEZAHLEN

NUTZEN SIE KREDITKARTEN FÜR
DEN ONLINE-EINKAUF

HEBEN SIE ALLE DOKUMENTE
BEZÜGLICH DES ONLINE-EINKAUF
AUF

SENDEN SIE KEIN GELD AN FREMDE

SENDEN SIE NIEMALS IHRE
KARTENDATEN PER E-MAIL

KEIN KAUF? KARTE NICHT
HINTERLEGEN

ÜBERPRÜFEN SIE DIE
ZAHLUNGSSICHERHEIT DER
WEBSEITE

Online-Verkäufer

DEN EIGENEN ONLINEAUFTTRITT
ERSTELLEN

Womit soll ich beginnen?
Was muss ich als erstes bedenken?
Worauf sollten sie bei der Wahl einer online
Verkaufsplattform achten?
Was, wenn ich meinen eigenen Web Shop
erstellen will?
Wie kann ich waren sicher online verkaufen?

SICHERHEITSMASSNAHMEN
FESTLEGEN

Grundlagen Cybersicherheit
Schutz vor Betrug
Warnzeichen erkennen
Datenschutz
Wiederherstellungsplan
Interne Sensibilisierung für Cybersicherheit

SICHER VERKAUFEN UND ZAHLUNG
ERHALTEN

wie verifiziere ich...
...Zahlungseingänge?
...die Identität meiner Kunden?
wie können meine Kunden zahlen?
wie kann ich die sichere Zustellung meiner
Waren garantieren?

Im Schadensfall ist die Erstattung einer Anzeige in jeder Polizeiinspektion möglich.

Weitere Informationen unter: www.bundeskriminalamt.at

www.gemeinsamsicher.at

www.europol.europa.eu/ecommerce

Nicht nur der Frühling hat tolle Farben...

Jetzt im Frühling ist die Zeit, Innenräume farblich neu zu gestalten. Farben erzeugen Wohlbefinden. Sie verändern Räume und geben uns das Gefühl zu Hause zu sein. Wir beraten Sie gerne über die Möglichkeiten bzw. wenn Sie es wünschen wird ihr Vorhaben von uns professionell ausgeführt.



Böden • Malerei • Fassaden

vince

...und Sie werden Augen machen!

9360 Friesach • Lastenstraße 23 • Mobil 0664/2621836



Von uns gegangen sind

Dezember 2020 - März 2021

Roman Mattersdorfer	95
Maria Duller - geb. Huber	74
Justine Gucher - Altbäuerin vlg. Pirker	92
Helene Schoas - geb. Spreitzer	95
Ing. Valentin Pribernig	82
Heinrich Torkar	80
Alfred Cuden	59
Irmgard Mörth - geb. Pragersdorfer	95
Roman Turner	66

Die Todesfälle werden der Redaktion - sofern die Angehörigen einer Veröffentlichung in der Zeitung zustimmen - von der Bestattung Vorreiter per E-Mail zugesandt!



Marktgemeinde Metnitz
9363 Metnitz, Marktplatz 4
Bezirk St. Veit an der Glan – Kärnten

Ausgabe FFP2 Masken

Seit 19.02.2021 können Einkommensschwache Personen die Ihren Hauptwohnsitz in Metnitz haben

10 Stück kostenlose FFP2 Masken

in der Gemeinde abholen.

Zielgruppe für den Bezug dieser Masken sind:

- Bezieher von Wohnbeihilfe
- Bezieher von Ausgleichszulagen
- Rezeptgebührenbefreite
- Bezieher von Mindestsicherung
- Bezieher des Heizkostenzuschusses

Nähere Infos dazu bitte bei Fr. Weyerer in der Gemeinde unter 04267/220-13



Heinrich Torkar



Ein Nachruf

Im Jänner ist unser langjähriges Schützenmitglied im Alter von 80 Jahren verstorben. Unser Heinrich ist schon 1963 in die Metnitzer Schützengarde eingetreten. In seiner Eigenschaft als Gardemitglied hat er alle Unteroffiziersstufen bis zum Vizeleutnant durchwandert. Er wurde im Laufe seiner treuen Mitgliedschaft vom Landesverband mit der Landesverbandsmedaille in Bronze, Silber und Gold ausgezeichnet. Vor allem war Heinrich aber in der Metnitzer Schützenkameradschaft sehr geschätzt. Er war ein besonders herzliches Mitglied in unserer Kameradschaft, stets hilfsbereit zur Stelle wenn es notwendig war und sehr pünktlich bei den Ausrückungen und Veranstaltungen des Vereins.

Wir werden unserem guten Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.

Schützen Heil!

Meldeverpflichtung für Heimbienenstände



Jeder Bienenhalter ist verpflichtet, bis spätestens 15. April eines jeden Jahres alle Heimbienenstände unter Angabe folgender Daten dem Bürgermeister zu melden:

- Name, Anschrift und Telefonnummer des Imkers
- Standort des Bienenstandes (Grundstücksnummer, Katastralgemeinde)
- Anzahl der Bienenvölker
- Bienenrasse, sofern nicht Bienen der Rasse "Carnica" gehalten werden

Für die Meldung der Bienen können Sie entweder das **Downloadformular** von unserer Homepage verwenden (**Bürgerservice > Online Formulare > Land-und Forstwirtschaft > Bienenmeldung-Formular**) oder direkt in der Marktgemeinde Metnitz abholen.



Marktgemeinde Metnitz

(04267) 220 | Fax: (04267) 220-10
metnitz@ktn.gde.gv.at
www.metnitz.gv.at

Verwaltung

Auer Anja | 04267 220 12
anja.auer@ktn.gde.at
 Bauamt und Standesamt

Felsberger Christoph | 04267 220 11
christoph.felsberger@ktn.gde.at
 Meldeamt und Finanzverwaltung

Taferner Gerhild Mag. | 04267 220 22
gerhild.taferner@ktn.gde.at
 Amtsleitung und Standesbeamtin

Weyerer Anita | 04267 220 13
anita.weyerer@ktn.gde.at
 Mitarbeiterin der allgemeinen Verwaltung

Amtsstunden für den Parteienverkehr

Montag - Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach telefonischer Vereinbarung (Amtsleitung)

Amtsstunden Postpartner

Montag - Freitag jeweils von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

**Ausschließlich Brief- und Paketdienst,
kein Geldverkehr!**

Bauhofarbeiter

Auer Andreas | 0664 276 99 85
 Bauhofleiter, Klärwärter, Wassermeister, Badewart

Hausharter Christoph | 0664 102 51 97
 Bauhofmitarbeiter

Ölweiner Gerald | 0664 768 18 78
 Wassermeister, Bademeister

Gemeinsam besprechen.



SVS-BERATUNGSTAGE 2021

Metnitz

Marktgemeindefrat (GA)
 Marktplatz 4, 9363 Metnitz

TAG	DATUM	ZEIT	ORT
DI	12.01.21	08:30-12:00	GA
DI	09.02.21	08:30-12:00	GA
DI	09.03.21	08:30-12:00	GA
DI	06.04.21	08:30-12:00	GA
DI	04.05.21	08:30-12:00	GA
DI	01.06.21	08:30-12:00	GA
DI	29.06.21	08:30-12:00	GA
DI	27.07.21	08:30-12:00	GA
DI	24.08.21	08:30-12:00	GA
DI	07.09.21	08:30-12:00	GA
DI	05.10.21	08:30-12:00	GA
DI	02.11.21	08:30-12:00	GA
DI	30.11.21	08:30-12:00	GA

AUSWEISPFlicht
 BITTE BRINGEN SIE EINEN LICHTBILDAUSWEIS MIT!

Sie erreichen uns unter 050 808 808



svs.at

SVS
 Gemeinsam gesünder.



sanitätsheusch | pflege zu hause | gehwerk
 orthopädie technik | reha technik

Kostenloser Sprechtag



Liebe Gemeindebürgerinnen & Gemeindebürger!

Ab sofort findet in unserer Marktgemeinde Metnitz
1 x pro Monat
 ein **kostenloser Sprechtag** der Firma maierhofer statt.

Frau Martina Glanzer berät Sie unverbindlich zu folgenden Themen:

- Pflege zu Hause
- Hilfsmittel für den Alltag
- Förderungen & Zuschüsse
- Entlastung für pflegende Angehörige
- uvm.

Wann: jeden 1. Donnerstag im Monat von 08:30 bis 12:00 Uhr

Wo: Gemeindefrat Metnitz

Sie haben Fragen?
 Frau Martina Glanzer ist jederzeit unter 0664 8897 8898 oder glanzer@maierhofer.co.at erreichbar



Auflösung Kalender Gewinnspiel



Monat Jänner:

Frage: Von „WO nach WO“ wurde dieses Bild fotografiert?

Antwort: Von der Gemeinde Steirisch Laßnitz (Auen) in unsere Gemeinde.

Die Ziehung erfolgte mit Kindern des Pfarrkindergartens Metnitz | Die Gewinner wurden schriftlich verständigt.



Monat Februar:

Frage: Wo befindet sich dieses Weg-Marterl?

Antwort: Auf der Anhöhe Klachl und Teichl.

Die Ziehung erfolgte mit Kindern des Gradeser Spatzennests | Die Gewinner wurden schriftlich verständigt.



dr_franzjosefhofer

RECHTSANWALT GMBH

RECHTSANWALT / VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN

Kanzlei Friesach: 9360 Friesach - Wiener Straße 2 - Tel: 04268/50120, Fax: DW-6

Sprechstelle Murau: 8850 Murau - Schillerplatz 8 - Tel: 03532/2418, Fax: DW-6

e-mail: kanzlei@ra-hofer.at

www.ra-hofer.at



Ihr persönlicher Berater vor Ort!

Bezirksdirektor Andreas Maier

Tel.: 0664 / 23 66 495

Sicherlich. | KLV

KÄRNTNER LANDES
VERSICHERUNG



- JAGD
- REITSPORT
- FISCHEREI

HAUS DER JAGD



WAFFEN GRUBER

8850 Murau • Anna Neumann Str. 22 • Tel. 03532/2630 www.waffengruber.at

Uhren KLAUBER



📍 Grazer Straße 27, 8850 Murau

☎ +43 3532/2207

🌐 www.uhren-klauber.at



VERANSTALTUNGEN 2021

MARKTGEMEINDE METNITZ - KULTURREFERAT

JÄNNER		JULI	
17.01.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder Pfarre Grades, Pfarrkirche Grades	03.07.	Jubiläumsfest - 30 Jahre Spatzennest Grades Spatzennest Grades, Grades
17.01.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder Pfarre Feistritz, Pfarrkirche Feistritz	10.07.	Jubiläum - 25 Jahre Totentanzmuseum Metnitz Sonderausstellung "Der Tod, der beste Freund" von Jörg Zaunbauer, Pfarre Metnitz, Totentanzmuseum
22.01.	Eisstock-Nachturnier Sportverein Oberes Metnitztal, Eislaufplatz Metnitz	18.07.	Kirchweihfest Pfarre Grades, St. Wolfgang ob Grades
FEBRUAR		24.07.	Sommerfest GH Zur Bruni, Festhalle Metnitz
06.02.	Maskenschnas Schützenmusik Metnitz, Schule Oberhof	25.07.	Anna Sonntag Gedenktag Priv. Schützenkorps Metnitz
13.02.	Hegeschau Kärntner Jägerschaft, Turnsaal BZ Metnitz	31.07.	Almfest 45 Jahre Jagdhornbläser JHBL - St. Hubertus Metnitz, Lamer/Feistritz
15.02.	Faschingsparty GH Zur Bruni, Metnitz	AUGUST	
MÄRZ		01.08.	Sängerfest SR Oberhof, Festhalle Oberhof
06.03.	Theateraufführung Laienspielgruppe Metnitz, Turnsaal BZ Metnitz	07.08.	Metnitzer Familien-"Highland-Games" SPÖ Metnitz/Grades, Freizeitanlage Metnitz
07.03.	Theateraufführung Laienspielgruppe Metnitz, Turnsaal BZ Metnitz	15.08.	Kräutersegnung und Festgottesdienst Brauchtumsgruppe Metnitz, Maria Höfl
APRIL		15.08.	Kräuter-, Blumensegnung und Pfarrfest PGR Feistritz, Feistritz
02.04.	Kreuzweg Grades PGR und MG Grades, Grades	15.08.	Oswaldibeten MGV Metnitz, Oswaldi/Mödring
03.04.	Ostereisuche MG Grades, Marktplatz Grades	21.08.	Jägerparty Genussregion Metnitztaler Wild, GH Lindenwirt
10.04.	Frühlingskonzert Schützenmusik Metnitz, Turnsaal BZ Metnitz	22.08.	Jägergrill Genussregion Metnitztaler Wild, GH Lindenwirt
11.04.	Frühlingskonzert Schützenmusik Metnitz, Turnsaal BZ Metnitz	28.08.	Herbstfest FF Metnitz, Rüsthaus Metnitz
18.04.	Gefrorene Kirchweih PGR Grades, St. Wolfgang ob Grades	SEPTEMBER	
18.04.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder Pfarre Metnitz, Pfarrkirche Metnitz	04.09.	70 + 1 Jubiläum Landjugend Metnitz Festhalle Metnitz
18.04.	Vorstellungsgottesdienst Erstkommunionkinder Pfarre Oberhof, Pfarrkirche Oberhof	05.09.	Großes Erntedankfest Landjugend Metnitz, Metnitz
25.04.	Hegeringschießen Kärntner Jägerschaft, Partigger/Seppmüllner	12.09.	Erntedankfest PGR Grades/FF Grades, Grades
MAI		18.09.	Preisschnapsen GH Zur Bruni, Metnitz
01.05.	Maibaumaufstellen FF Grades, Marktplatz Grades	OKTOBER	
02.05.	Maibaumaufstellen Landjugend Metnitz, Marktplatz Metnitz	03.10.	Erntedankfest PGR Feistritz, Feistritz
13.05.	Christihimmelfahrt PGR Feistritz, Feistritz	03.10.	Erntedankfest und Maibaum umschneiden PGR Oberhof, Oberhof
13.05.	Erstkommunion Pfarre Grades, St. Wolfgang ob Grades	30.10.	Wolfgangifest MG/PGR Grades, Grades
22.05.	Fußballturnier FF Grades, Sportplatz Grades	31.10.	Halloween Party GH Zur Bruni, Metnitz
23.05.	Frühschoppen FF Grades, Rüsthaus Grades	NOVEMBER	
30.05.	Erstkommunion Pfarre Metnitz, Pfarrkirche Metnitz	02.11.	Totengedenken FF Grades, Grades
JUNI		02.11.	Gedenktag Kameradschaftsbund Metnitz
03.06.	Fronleichnamsprozession Pfarre Metnitz, Metnitz	06.11.	Hubertusjagd Hegering Oberhof, GH Lindenwirt
05.06.	Fußballlotterie SVOM, Sportplatz Grades	07.11.	Patrozinium PGR Metnitz
06.06.	Fronleichnamsprozession Pfarre Grades, Grades	12.11.	I. Luftgewehr-Gemeindemeisterschaft
06.06.	Lindensingen MG Metnitz, Metnitz	13.11.	II. Luftgewehr-Gemeindemeisterschaft Schützengarde Metnitz, Vereinshaus
12.06.	Fest der Blasmusik und Bezirksmusikertreffen Schützenmusik Metnitz, Festhalle Metnitz	14.11.	Patrozinium PGR Feistritz
13.06.	Fest der Blasmusik Schützenmusik Metnitz, Festhalle Metnitz	20.11.	Klementefeier Pfarre Metnitz/GH Zur Bruni, Metnitz
13.06.	Fronleichnamsprozession und Pfarrfest Pfarre Oberhof	20.11.	Preisschnapsen Kameradschaftsbund, Gasthof Schaar
13.06.	Fronleichnamsprozession Pfarre Feistritz, Pfarrkirche Feistritz	27.11.	Weihnachtsbazar Spatzennest Grades, Grades
19.06.	Sonnwendfeier Landjugend Metnitz, Festhalle Metnitz	27.11.	Christbaumilluminiierung Schützen Metnitz, Metnitz
24.06.	Johannesprozession auf die Flattnitz Pfarre Metnitz und Oberhof	28.11.	Patrozinium Grades / I. Rorate PGR Grades, Grades
26.06.	Sommerfest Sportverein Oberes Metnitztal, Sportplatz Grades	28.11.	"Zünd on dos Liacht" MG Grades
27.06.	Pfarrfest PGR Metnitz, Metnitz	DEZEMBER	
		05.12.	"Zünd on dos Liacht" MG Grades
		05.12.	Patrozinium PGR Oberhof
		12.12.	"Zünd on dos Liacht" MG Grades
		12.12.	Christkindlmarkt Landw. Bildungsreferat, Metnitz
		19.12.	"Zünd on dos Liacht" MG Grades
		24.12.	Friedenslichtverteilung Feuerwehrjugend Grades
		26.12.	Gemeindeeisschützenturnier Sportverein Oberes Metnitztal, Eislaufplatz Metnitz
		30.12.	Bauernsilvester Bauernbund, Metnitz



SPENGLEREI - METALLDESIGN - DACHDECKEREI
FLACHDACHTECHNIK - RESTAURATION



9360 Friesach • Neumarkter Straße 69
T +43 4268 2120-0 • M +43 664 2533162
e-mail: office@reinbold.co.at • www.reinbold.co.at



„Mit Weisheit wird ein Haus gebaut und
mit Verstand erhalten“

Dachservice im Frühjahr:

- Winterschäden erkennen,
Folgeschäden vermeiden

Wir kümmern uns um Ihr Dach – mit
Kompetenz und Zuverlässigkeit



Gebührenstand 1.11.2020



HUNDEABGABE

je Hund für Berufsausübung	15,00
je sonstigen Hund	30,00

DECKUMLAGE

je Deckung	10,00
------------	-------

STUTENUMLAGE

für jede eingetr. Zuchtstute lt. Abr. KflFW	36,00
---	-------

VERGNÜGUNGSSTEUERN

- a) für Veranstaltungen 15 v.H. des Eintrittsgeldes
b) für Filmvorführungen 10 v.H. des Eintrittsgeldes

ZWEITWOHNSITZABGABE

Die Höhe der Abgabe pro Monat:

Nutzfläche bis 30 m ²	4,70
Nutzfläche 30 m ² bis 60 m ²	10,60
Nutzfläche 60 m ² bis 90 m ²	17,70
Nutzfläche mehr als 90 m ²	29,50

TIERKÖRPERENTSORGUNG

Kategorie 1 je kg (SRM, tote Tiere gem.Kat1)	1,05
Kategorie 2 je kg (Schlachtschlamm mit Weichteilen und toten Tieren gem.Kat.2)	0,90
Kategorie 3 je kg (Knochen, Rind, Schwein, Därme Schwein gewaschen)	0,75

**Übernahme jeweils MO v. 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Kläranlage Metnitz**

GEBÜHRENSÄTZE

Orts- und Nächtigungsabgabe

Ortstaxe: € 1,50 je Person und Nächtigung
Nächtigungsabgabe: € 0,60 je Person u. Nächtigung

WASSERANSCHLUSSBEITRÄGE

a) Anlage Metnitz und Weyrer	je BE	1.453,00
b) Anlage Grades	je BE	1.453,00

WASSERBEZUGSGEBÜHREN

a) Anlage Metnitz und Weyrer	je m ³	1,00
b) Anlage Grades	je m ³	1,00

KANALANSCHLUSSBEITRÄGE

a) Anlage Metnitz	je BE	2.543,55
- Ergänzungsbeitrag		2.543,55
- Nachtragsbeitrag		440,00
b) Anlage Laßnitz		2.543,55
c) Anlage Teichl-Weyrer		2.543,55
d) Anlage Grades		2.543,55

KANALBENÜTZUNGSgebÜHREN

a) Anlage Metnitz		
- Bereitstellungsgebühr	je BE	99,70
- Benützungsggebühr	je m ³	1,30
b) Anlage Laßnitz		
- Bereitstellungsgebühr		99,70
- Benützungsggebühr		1,30
c) Anlage Teichl-Weyrer		
- Bereitstellungsgebühr		99,70
- Benützungsggebühr		1,30
d) Anlage Grades		
- Bereitstellungsgebühr		99,70
- Benützungsggebühr		1,30

ABFALLBESEITIGUNGSgebÜHREN

1) Bereitstellungsgebühr		
a) im Abholbereich	je Wohneinheit/Jahr	50,80
b) im Sonderbereich		50,80
2) Benützungsggebühr		
a) im Abholbereich		
je 120 Liter Behälter	je Entleerung	6,30
je 240 Liter Behälter		12,50
je 360 Liter Behälter		18,80
je 1100 Liter Behälter		57,30
je 60 Liter Müllsack		12,10
je m ³ Müll lose		15,00
b) im Sonderbereich		
je 120 Liter Behälter		5,70
je 240 Liter Behälter		11,20
je 360 Liter Behälter		16,90
je 1100 Liter Behälter		51,50
je 60 Liter Müllsack		12,10
je m ³ Müll lose		15,00

FRIEDHOFgebÜHREN

Die Gebühr für 10 Jahre beträgt:

Mauergräber (Feld 1+2)	von 165,00 bis 330,00
Familiengräber (Feld 3-6)	von 135,00 bis 195,00
Einzelgräber (Feld 3-6)	75,00
Kindergräber (Feld 3-6)	45,00
Kostenbeiträge für Müll und Wasser/jährlich	10,00
Benützungsentgelte Aufbahnhalle Metnitz und Grades	90,00
Grabherstellung Gemeindefriedhof Metnitz (zzgl. allfälliger Sonn-, Feiertags- und Winterzuschläge)	495,00
Urnenbestattung	90,00

 	<h2>Kfz Kerschbaumer</h2>	
	Untermarkt 10 9363 Metnitz	
	Tel.: 04267/8102 Fax: DW4	
	Email: klaus.kerschbaumer@gmx.net	

KFZ Werkstätte – Sb Tankstelle – Sb Waschanlage – Mietwagen – Café – Handel – Stihl-Fachhändler

TANKAUTOMAT täglich 05:00 – 22:00 Uhr – Super & Diesel



Benzin Rasenmäher 448 TC
mit Mono-Komfortlenker
€ 550,-*



Benzin Rasenmäher 448 VC
mit Vario-Radantrieb
€ 580,-*



MS 400 C-M,
Schnittlänge 45 cm
€ 1140,-*



Akku-Motorsäge 220 C-B/ 35cm
ohne Akku & Ladegerät
€ 420,-*

*Preise gültig bis 30.06.2020 bzw. solange Vorrat reicht

Unser Service:

- * §57a Pickerlüberprüfung bis 3,5 to
- * 2-Rad & PKW
- * Anhänger, Tandem-Anhänger
- * Traktoren bis 50km/h

- * Achsvermessung
- * Klimaservice
- * DPD Paketshop
- * Verleih Gartengeräte

Klimaanlagen stinken, lecken und streiken – wenn die Wartung nicht stimmt.



Nutzen Sie den Klima-Check unserer Werkstätte:

Basis Check jährlich

- Sichtprüfung aller Komponenten
- Funktions- und Leistungsprüfung
- Austausch Innenraumfilter

Service-Check alle 2 Jahre

- Wechsel des Kältemittels
- Dichtigkeitsprüfung
- Desinfektion



Information Gelber Sack

Gelbe Säcke dienen zur Entsorgung Ihrer im Haushalt anfallenden **Flaschen aus Kunststoff** („Plastikflaschen“), sowie **Verpackungen aus Aluminium und Weißblech** („Dosen“) und **Verbundkartonverpackungen** („Tetrapacks“).



Sollten überdurchschnittlich viele dieser oben genannten Verpackungen in Ihrem Haushalt anfallen, erhalten Sie eine weitere Rolle Gelber Säcke am Gemeindeamt. Damit sollten Sie dann das Auslangen finden. Um Volumen zu sparen, empfiehlt es sich, Kunststoffgetränkeflaschen wie Mineralwasserflaschen zusammenzudrücken.

Keinesfalls dürfen Sie andere als die oben genannten Altstoffe im Gelben Sack entsorgen. Auch Hausmüll hat selbstverständlich nichts in den Gelben Säcken verloren.

Sollten Sie mit Ihrer Mülltonne nicht das Auslangen finden, können/müssen Sie am Gemeindeamt Müllsäcke kaufen, die dann von der Müllabfuhr mitgenommen werden.

Falsch befüllte Säcke werden in Zukunft nicht mehr entgegengenommen bzw. ein Entgelt für einen Müllsack eingehoben und die falsch befüllten Säcke so mit dem Hausmüll entsorgt.

Bei Fragen wenden Sie sich an die MitarbeiterInnen der Marktgemeinde Metnitz bzw. die Umweltberaterin des Abfallwirtschaftsverbandes Völkermarkt – St. Veit (04212/5555-113 bzw. awv@stveit.com).

Leider kommt es nach wie vor bei den Müllsammelstellen laufend zu Problemen mit der Ablagerung der gelben Säcke!

Die Gemeinde Metnitz bittet die Bevölkerung abermals, **die gelben Säcke erst 1-2 Tage vor dem Abfuhrtermin** zu den Sammelstellen zu bringen.

...mit Leib und Seele Schuh - das ist meine Leidenschaft

E•KNAPP

edle Maßschuhe seit 1894

9330 Althofen / 9363 Metnitz

Es ist mir eine Freude edle Maßschuhe anzufertigen...



HOLZHANDEL

Paul Grabner

Klachl 1 • 9363 Metnitz
Telefon 04267/645 • Mobil 0664/511 71 85

Hol



baut auf
Leitner

Zimmerei

Franz

9362 Grades • Telefon 04267 / 345

AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER ZIMMERMANN SARBEITEN



Büchsenmacher Gerald Sabitzer

Weißbachstraße 61
9412 St. Margarethen im Lavanttal
Telefon: 04352 / 36320



Verständnis für ein „Art-eigenes Leben“!

Als Tierschutzombudsfrau ist es mir sehr wichtig, dass Menschen Verständnis für das Anderssein von Tieren haben. Leider sehe ich in meiner Tätigkeit oft das Gegenteil.

Die Ursache ist fehlendes oder mangelhaftes Wissen über die Bedürfnisse der verschiedenen Tierarten.

Tiere haben, wie wir Menschen, Bedürfnisse. Diese sind jedoch sehr oft, abhängig von der jeweiligen Tierart, sehr unterschiedlich. Nur wenn Tiere ihr arttypisches Verhalten ausüben können und ihre Anpassungsfähigkeit nicht überfordert wird, kann man von tiergerechter Haltung sprechen. Dabei darf den Tieren keine Schmerzen, Leiden und Schäden zugefügt werden **und es soll deren Wohlbefinden ermöglicht werden.**

Die wichtigste Frage bei der Haltung eines Tieres ist: Wo und wie lebt die Urform dieses Tieres? Aus dem Lebensraum und dem Verhalten dieses Tieres lässt sich die ideale Tierhaltung unter Menschenobhut ableiten. Kennzeichnend für bestimmte Tierarten sind ihre besonderen Sinnesleistungen, die sie in ihrem Lebensraum benötigen.

So vielfältig das Leben ist, so vielfältig sind die Ansprüche der verschiedenen Tierarten!

Welche Bedürfnisse gibt es nun?

Grundlegend sind Themen wie Sozialverhalten, Ernährungsverhalten, Fortbewegungsverhalten, Komfortverhalten, Ruheverhalten, Erkundungsverhalten und Ausscheidungsverhalten.

- Nehmen wir als Beispiel das Sozialverhalten: Die meisten als Haustiere gehaltenen Tiere benötigen dringend Sozialkontakt zu seinesgleichen. Nur mit mindestens einem Partner der gleichen Art oder in der Gruppe ist wesentliches Verhalten lebbar!
- Nehmen wir als Beispiel das Ernährungsverhalten: Ein gesunder Hund könnte mit einer einmaligen Fütterung pro Tag auskommen, das ist das Erbe des Wolfes. Ein Kaninchen oder ein Pferd dagegen müssen, als reine Pflanzenfresser, praktisch ständig fressen können.
- Nehmen wir als Beispiel das Fortbewegungsverhalten: Hamster sind bekannt für ihren Bewegungsdrang, deshalb gibt es (hoffentlich geeignete) Laufräder für diese Tierarten. Reptilien können sich nur durch äußere Wärmezufuhr bewegen und ihre Körperfunktionen aufrechterhalten.
- Nehmen wir als Beispiel das Komfortverhalten: Hühner benötigen Staubbäder, Schweine suhlen sich gerne in Schlamm.
- Nehmen wir als Beispiel das Ruheverhalten: Hühner schlafen des nächstens, wie ihre Vorfahren, auf Sitzstangen. Rinder ruhen 7 -12 Stunden pro Tag wegen ihrer ganz besonderen Verdauung.
- Nehmen wir als Beispiel das Erkundungs(„Neugier“)verhalten: Um Gerüche festzustellen können z.B. Reptilien züngeln und Pferde flehmen.
- Nehmen wir als Beispiel das Ausscheidungsverhalten: Schweine trennen penibel Liegeflächen von Kloflächen, Pferde bevorzugen weiche Flächen um zu Urinieren.

Ich appelliere dringend an alle Tierhalter sich mit den Eigenschaften und Bedürfnissen der von ihnen gehaltenen Tiere vertraut zu machen. Im Idealfall VOR der Tieranschaffung – dadurch wird sehr oft klar, dass diese bestimmte Tierart nicht für einen geeignet ist und **NICHT angeschafft werden soll!**

Bitte informieren Sie sich ebenso über rechtliche Vorschriften bezüglich der angestrebten Tierhaltung:
Tierschutzombudsfrau Jutta Wagner, Kirchengasse 43, 9020 Klagenfurt

JETZT WECHSELN UND PROFITIEREN.

- 1 Jahr lang gratis Kontoführung
- Kontowechselservice - wir erledigen alle notwendigen Schritte für Sie rasch, einfach und kostenlos

**50,- EURO
FRÜHJAHR-
BONUS
FÜR AUSGEWÄHLTE
VERANLAGUNGS-
PRODUKTE!**

IHRE ANSPRECHPERSONEN VOR ORT



Prok. Michael Auer
Firmenkundenbetreuer
Tel.: 04268 2473-50138



Kerstin Harding
Kundenbetreuerin
Tel.: 04268 2473-50123



Wilhelm Wolfger
Kundenbetreuer
Tel.: 04268 2473-50132



Ursula Pachoinig
Kundenbetreuerin
Tel.: 04268 2473-50139

www.raiffeisen.at/ktn/friesach



Kinder freuen sich über Raiffeisen-Sumsi-Rucksäcke

Gerade rechtzeitig vor Beginn der Wandersaison besuchte die Jugendclub-Betreuerin Bianca Rauter die Kindergärten in Friesach, St. Salvator, Micheldorf und Grades um alle Kinder mit fröhlichen Sumsi-Rucksäcken auszustatten.

“Wir wollen den Kindern und ihren Eltern in diesen schwierigen Zeiten eine kleine Freude bereiten und sie auch zu viel Bewegung in unserer schönen Umgebung animieren“, so Dir. Gerald Liegl von der Raiffeisenbank Friesach-Metnitztal.

Marktblatt

Berichte aus den Ortschaften Grades, Feistritz, Marienheim, Schnatten und Zwatzhof

Wenn du dir jeden Tag Zeit für Bewegung nimmst, musst du dir später im Alter weniger Zeit für Krankheiten nehmen!

Aviso

Auf Grund der geltenden und nicht vorhersehbaren Änderungen der „Corona“ Maßnahmen können sich Termine ändern oder ganz entfallen!

- 28. März - Palmsonntag
Palmweihe
- 2. April - Kreuzweg
- 3. April - Ostereiersuche am
Marktplatz / MGG
Osterspeisensegnung
Auferstehungsfeier
Osterfeuer
- 4. April - Ostersonntag
- 18. April - „gefrorene Kirchweih“
1. Hl. Messe in der
St. Wolfgang Kirche
- 1. Mai - Maibaum aufstellen
FF-Grades
- 9. Mai - Muttertag
- 13. Mai - Christi Himmelfahrt
„Hergott Aufziehen“
in Feistritz / PGR
Erstkommunion in
St. Wolfgang
- 22. Mai - Fußballturnier am
Sportplatz
FF-Grades
- 23. Mai - Frühschoppen beim
Rüsthau
FF-Grades
- 5. Juni - Fußballlotterie am
Sportplatz
SV-Ob. Metnitztal
- 6. Juni - Fronleichnam Grades
- 13. Juni - Vatertag
Fronleichnam Feistritz

Ausgabe
1/2021



Impressum:
 Informationsblatt **Nr. 51** der Marktgemeinschaft Grades
 Medieninhaber, Herausgeber u. Redaktion: Marktgemeinschaft
 9362 Grades
 Titelbild: *Traudl Bergner*



Kinderbetreuung „Gradeser Spatzennest“

Ein paar Tage vor dem Hl. Abend konnte mit allen Kindern und Betreuerinnen gemeinsam ein stimmungsvoller **Weihnachts-Vormittag** im Turnsaal verbracht werden. Es war für alle wichtig, dass sonst selbstverständliche Abläufe im Jahreslauf auch jetzt stattfinden.



Der von uns geplante **Schikurs** wurde mehrfach verschoben, musste schließlich aber doch abgesagt werden, weil die Schischule keine Kurse abhalten durfte und weil man mit den Kindern nirgends zum Jausnen und Aufwärmen hineingehen hätte können – schade, aber im nächsten Jahr kann er sicher wieder wie geplant stattfinden!

Ein närrisches **Faschingsfest** hat es aber gegeben, es hüpften Prinzessinnen, Einhörner, Spider Men, Piraten, Hexen, Pippi Langstrumpf, Indianerinnen und viele andere Faschingsnarren im Kindergarten herum und es gab einige lustige Spiele. Nach den Spielen konnten sich alle an herrlichen Bauerkrapfen stärken, gespendet von der **Familie Auer - Herzlichen Dank!**

Die **Anmeldungen** für das kommende Jahr 2021/22 haben auch stattgefunden und wir freuen uns sehr, dass wir wieder viele Spatzen aus unserer Gemeinde betreuen dürfen!

Wir hätten noch einige Plätze frei, sowohl für den halben Tag, als auch für die Ganztagsbetreuung!



Traudl Bergner /Obfrau



Pfarrre Grades

Vorstellung der Erstkommunikionskinder



Am 31. Jänner war ein besonderer Tag für **Anna Maier, Katharina Fritz, Luca Steiger** und **Stefan Maier** aus den **Pfarrren Feistritz und Grades**.

Bei der Sonntagsmesse stellten sich die Kinder vor und bekräftigten ihren Entschluss, sich auf die heilige Erstkommunion vorbereiten zu wollen. Für jedes Kind wurde eine selbst gestaltete Kerze geweiht und erstmals feierlich entzündet.



Leider konnten bislang noch keine Erstkommunionstreffen stattfinden.

Aber frei nach den Worten unseres Herrn Pfarrer Grabowski **"ist der regelmäßige Besuch der heiligen Messe die beste Basis Gott besser kennenzulernen"**.



Wir wünschen den Kindern eine schöne Vorbereitungszeit und, dass das Fest der heiligen Erstkommunion wie geplant am 13. Mai in der **Wolfgangkirche** stattfinden kann.

Marion Fritz

Friedhofsverwaltung

Statistik über den Pfarrfriedhof (Stand 28. Februar 2021):

Grabstellen: 162	→ 31 Einzelgräber	→ 14 Frei	→ 3 reserviert
	→ 40 Tiefengräber	→ 3 Frei	→ 1 reserviert
	→ 84 Familiengräber	→ 6 Frei	
	→ 3 Kindergräber	→ 2 Frei	
	→ 1 Gewölbegrab		
	→ 1 Gruft		
	→ 1 Urnengrab		
	→ 1 Aschengrab		

Urnennischen: 6	→ 2 belegt	→ 1 Frei	→ 3 reserviert
-----------------	------------	----------	----------------

Gedenktafeln: 12	→ 3 belegt	→ 9 Frei	
------------------	------------	----------	--



In den letzten 2 Jahren wurden **8 Grabstellen aufgelassen** und eine freie Grabstelle neu belegt.

Die Bezahlung der Grabnutzungsgebühren für die Jahre 2021 – 2025 ist bis auf 6 Fälle (4 %) abgeschlossen.

Friedhofsmauer

Trotz professioneller Firma und speziellem Material fällt der neue Verputz wieder großflächig ab. Im März werden die Baufirma und der Materiallieferant die Situation begutachten und entsprechende Maßnahmen treffen. Diesmal hoffentlich für länger!

PGR Michael Bergner

„Projekte“ in der Pfarre Grades:

- Neuer Fußboden in der Sakristei

Die desolaten Kunststofffliesen am Boden in der Sakristei wurde von der Firma LeBu noch im Dezember durch einen Naturholzboden in Eiche ersetzt.

- Steinstufe am Triumphbogen und Altarstufen

Die Erneuerung der Stufe am Triumphbogen und die Sanierung der Altarstufen hätten eigentlich im Zuge der Innensanierung im letzten Jahr durchgeführt werden sollen. Aber "Corona-bedingt" war es der Fa. Egger (Murau) leider nicht möglich. Diese Arbeiten sollen nach Ostern begonnen werden und damit Wäre dann die Innensanierung der Pfarrkirche abgeschlossen.



- Grabsteinplatten

Die auf Anordnung des Bundesdenkmalamtes ausgebauten Steinplatten warten, trotz Urgezen, noch immer auf ihre Abholung zur Konservierung.

- Außensanierung der Pfarrkirche

Für die Außensanierung von Turm und Kirchenschiff werden zurzeit vom Bauamt der Diözese die Angebote eingeholt. Wir hoffen sehr, dass die Arbeiten noch heuer begonnen werden.

PGR Michael Bergner



Die Kirchenmaus meint: „Trotz der Corona-bedingten Einschränkungen konnte man immer zu den gewohnten Zeiten zu den Heiligen Messen in die Kirche kommen. Und weil sich alle Kirchenbesucher sehr diszipliniert an die von der österreichischen Bischofskonferenz vorgegebenen Vorschriften gehalten haben, ist es bis dato auch zu keiner durch den Kirchenbesuch verursachten Ansteckung gekommen.“

Auch im liturgischen Ablauf mussten keine wesentlichen Einschränkungen gemacht werden. Es gab einen Adventkranz, ein schöner Christbaum und die Weihnachtskrippe wurden aufgestellt und wieder weggeräumt. Auch die Fastentücher wurden wieder aufgezogen. Unserem Pfarrer Grabowski, den Mesner-Leuten Heinz und Elfriede und den Helfern muss man dafür ein herzliches „Vergelt's Gott“ sagen. Es war alles wie immer. Hoffentlich können wir auch das Osterfest einigermaßen traditionell feiern. Nicht auszudenken, dass es für mich keinen gesegneten Osterschinken gibt, weil keine „Weichkörb“ in die Kirche getragen werden können.

Leider ist es auch in unserer Pfarre so, dass man zwar alle traditionellen Feste, welche auf unserem christlichen Glauben basieren, wie Taufe, Erstkommunion, Firmung, Kirchliche Trauung und nicht zuletzt ein christliches Begräbnis haben möchte – weil es eben so gehört, aber im täglichen Leben mit unserem christlichen Glauben nichts mehr am Hut haben will. Dabei wäre es so wichtig, den Kindern den Glauben vorzuleben. Wir sollten dankbar sein, dass wir das noch ganz offen und ohne Repressalien fürchten zu müssen dürfen. Es würde mich freuen, wieder mehr Besucher in der Hl. Messe zu sehen – ein bisschen Platz wäre noch!“



Generalsanierung des Tanklöschfahrzeuges (TLFA)

Das 1999 in dienstgestellte TFLA 1300 unserer Wehr wurde in der Zeit vom 1. Feb. bis zum 3. März bei der Firma Nusser in Feldkirchen einer Generalsanierung unterzogen.

Der Kärntner Landesfeuerwehrverband (KLFV) fördert diese Sanierung von Feuerwehrfahrzeugen mit 1/3 der tatsächlichen Kosten. Das betroffene Fahrzeug muss mindestens weitere zehn Jahre verwendet werden.

Da unser TLFA 1300 technisch und ausrüstungsmässig noch einen sehr guten Zustand aufweist, war diese Sanierung sinnvoll.

Hauptsächlich wird bei der Sanierung eine „Rostbehandlung“ von Fahrgestell und Feuerwehraufbau durchgeführt und die eine oder andere Anpassung an den Stand der Technik durchgeführt.

Bedanken möchten wir uns beim Kommando und den Kameraden der FF-Metnitz, welche uns, von sich aus, für die Zeit der Abwesenheit unseres Einsatzfahrzeuges, das Mannschaftstransportfahrzeug zur Verfügung gestellt haben.

Wir freuen uns schon, wenn wir Ihnen unser saniertes TLFA persönlich vorstellen können.



Bilder von der Sanierung

Feuerwehrjugend

Die Zeit des „Lock down“ in welcher mit der Jugend leider nicht in direktem Kontakt gearbeitet werden konnte, wurde von den Betreuerinnen zur Fortbildung genutzt.

Die Landesfeuerwehrschule hat an Stelle der Präsenzveranstaltungen entsprechende „Webinare“ (Online Schulungen) angeboten. Ein Thema war Feuerwehrjugend-Weiterbildung „Recht - einfach“.



Unter den 90 Teilnehmern aus ganz Kärnten

waren auch die Betreuer der Feuerwehrjugend Grades mit dabei und lernten viel über Jugendstrafrecht, Abzeichengesetz, Social Media, Datenschutz, und noch vieles mehr.

Man lernt ja nie aus.

Wir hoffen, dass wir uns bald wieder mit der Jugendmitgliedern im Rüsthaus treffen dürfen und freuen uns schon sehr darauf.

OFm Bianca Steiger / FwJ-Beauftragte

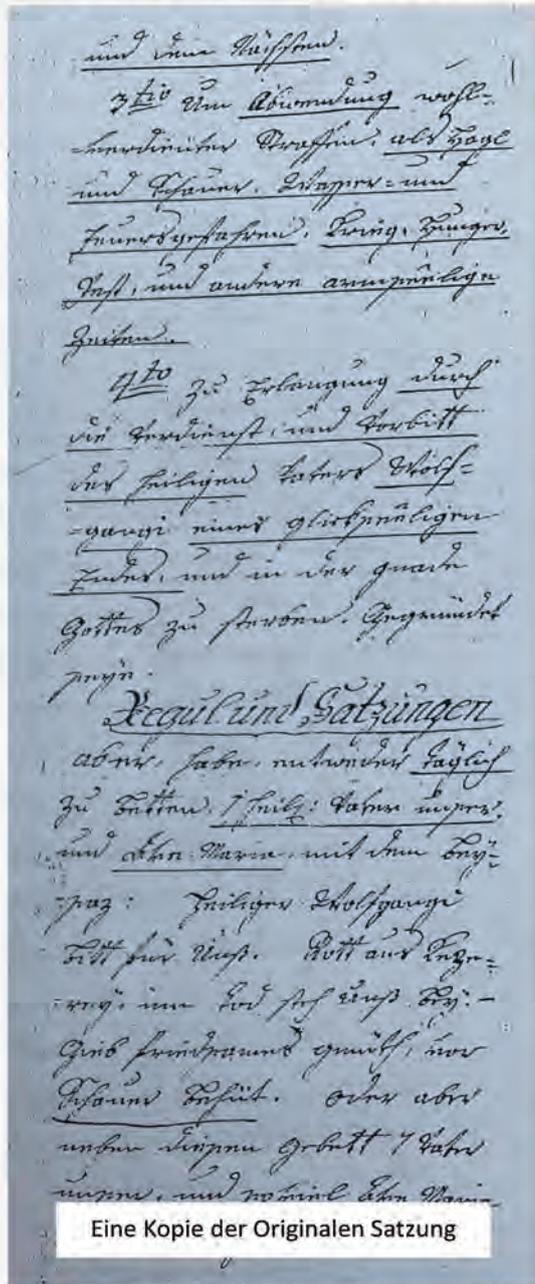
„St. Wolfgang Bruderschaft“

Beim „Räumen“ in meinem Fundus während des „Lock down“ fielen mir wieder die Kopie der Original Statuten, sowie deren Abschrift, dieser Bruderschaft in die Hände.

Die Bruderschaft erhielt die **päpstliche Erlaubnis am 13. April 1737** und die bischöfliche Bestätigung am 20. Mai 1737.

In 10 „Paragrafen“ (Absätzen) sind in diesen Statuten die Agenden der Bruderschaft geregelt.

Als Beispiele sind hier die Ersten 2 Absätze und der Absatz 4 aufgeführt.



Im 1. Absatz ist die Genehmigung und Gründung wie folgt beschrieben:

„Diese Lobwürdige Bruderschaft ist nach eingelangt päpstlicher Concession mit diesfälligen Indulgentien (= Ablassen) ddo (= de dato) Rom den 13 ten April 1737 alda errichtet, und pro fundo (= als Stiftung) nicht nur vom damaligen hochfürstl. Bistum gurkischen Pflugsverwallern der Herrschaft Grades Hrn Ruprecht Weitschacher diesortigen Gotteshaus 100 Fl (=Gulden) zu fructificirlicher Investirung, und folglicher Emporbringung dieser Bruderschaft in Eigenthum übergeben, sondern auch darüber von seiner damals regierenden hochfürstl. Gnaden Bischof und Fürsten zu Gurk Hrn Jakobem Maximilian aus dem Reichsgräflichen Hause Thun, ein formlicher Aufrichtungs- und Bestätigungs Brief der Herrschaft Pöckstein Zwischenwässern den 20ten May 1737 mit der bischöflichen Vorsehung und Bestimmung erhoben und eingeführt worden ist.“

Im Absatz 2 ist das Ziel und das Ende der Bruderschaft beschrieben.

1. Um Ausrottung Kezerey und falscher Lehr
2. Zu Erhaltung Fried und Einigkeit, zwischen Hohen Häuptern, katholischer Fürsten und Potentaten, dann christlicher Eheleuten und Anverwandten, mit Gott, sich selbst und dem Nächsten
3. Um Abwendung wohlverdienter Strafen, als Hagl und Schauer, Wasser- und Feuersgefahren, Krieg, Hunger, Pest und andere armselige Zeiten.
4. Zu Erlangung durch die Verdienst und Vorbitt des Heiligen Vaters Wolfgangi eines glickseligen Endes, und in der Gnade Gottes zu sterben.

Gegründet seyn.

Absatz 4

„Bestehen die Feyerlichkeiten dieser St. Wolfgang Bruderschaft: Erstlich wird in Feste Inaugurationis (=Aufnahme) in dieser St. Wolfgangi Kirch das Hauptfest, und die 4 mündern am ersten Sonntag in der Fasten, am 2 ten Sonntag nach Ostern, am Barthlme-

Sonntag und am Sonntag nach Martini jedesmal mit solenen (=feierlichen) Umgang gehalten, und deshalb von den abfahrenden Fundations Interesse (Stiftungszinsen) einen Pfarrer für alle Verrichtung in Summa 3 Fl, dem Meßner aber 1 Fl jährlich abgereicht.“

In den weiteren Absätzen sind unter anderem die Pflichten, die Erlangung der vollkommenen Ablass (7-jähriger und 60-tägiger Ablass), die Bekleidung, die von den Brüdern zu besuchenden Hl. Messen in der „Wolfgangi Kirche“ und die finanzielle Gebarung der Bruderschaft geregelt.

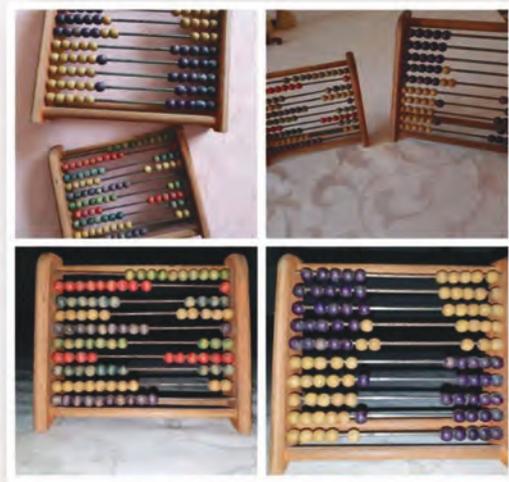
Im 7. Absatz ist der „Mitgliedsbeitrag“ von 12 Fl der Brüder und Schwestern geregelt. Das heißt, dass auch Frauen „der lobwürdigen St. Wolfgangbruderschaft bey der Filial Kirche St. Wolfgang am Grades“ angehörten.

Wie es früher einmal war.....

Dinge, die heute nicht mehr Verwendung finden. An die sich so mancher aber noch erinnern kann. Hier einige Beispiele:



Fotoapparat um 1950



Abakus (Rechenhilfsmittel)



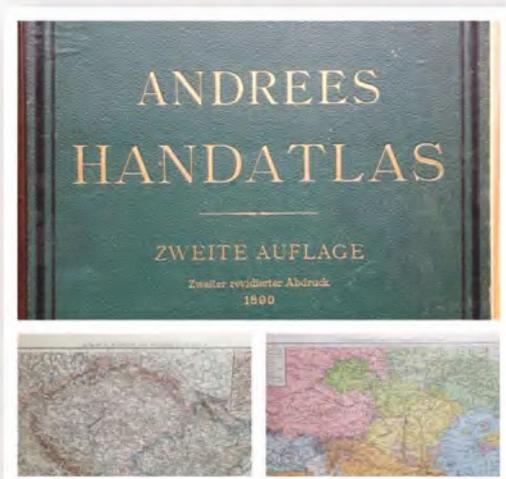
Essenträger



Brockhaus Lexika (heute "Google")



Da waren Handys noch Utopie;



und das gab es anstelle des heutigen GPS

Finden Sie mit Ihren Kindern oder Enkeln noch weitere Beispiele!?!

Maria Loise Kottas



Marktgemeinschaft Grades

Liebe Mitglieder der Marktgemeinschaft!

Wir bedanken uns sehr herzlich bei denen, die dem Aufruf zur Bezahlung des **Mitgliedsbeitrages** bereits nachgekommen sind. Wenn Sie es noch nicht geschafft haben, dann bitte überweisen Sie den Jahresbeitrag für **2020** (€ 12.-) auf unser Konto.

Der IBAN lautet: **AT15 3950 1000 0010 5577** Raika Friesach Metnitztal. Es ist natürlich nach wie vor möglich, den Beitrag in einem Umschlag bei mir in den Postkasten zu werfen. Bitte unbedingt den Namen dazuschreiben, damit ich den Beitrag zuordnen kann!!! Wer möchte, kann gerne auch gleich für **2021** einzahlen! Gerne komme ich euch auch wieder persönlich besuchen, wenn es wieder erlaubt, und gefahrlos möglich ist!

Traudl Bergner /Kassierin



Eislaufplatz Grades

Trotz anfänglicher Schwierigkeiten – der Hydrant war eingefroren und undicht – und der warmen Temperaturen, ist es unserem **Eismeister Philipp und seinem Team** gelungen, eine perfekte Eisfläche zu schaffen. Auch die häufigen und ausgiebigen Schneefälle machten das „Ausschaufeln“ zur sprichwörtlichen Sisyphus Arbeit. Hier sei auch **Herrn Peter Knafl** recht herzlich gedankt, der mit schwerem Gerät diese Arbeiten wesentlich unterstützte.

Dank für den tage- und vor allem nächtelangen Einsatz ist das fröhliche Tummeln vieler begeisterter Kinder und auch Erwachsener am Eislaufplatz.

Die Marktgemeinschaft Grades als Betreiber des Eislaufplatzes bedankt sich beim Eismeister und seinem Team für die gelungene Saison.

für die MGG – Michael Bergner

In eigener Sache

Wie schon mehrmals in diesem ungewöhnlichem Jahr berichtet, konnten viele liebgewonnene Aktivitäten der MGG von den Mitgliedern nicht durchgeführt bzw. abgehalten werden. Es gäbe mehr Artikel, wenn wir über die ausgefallenen Aktivitäten berichten würden.

Aber mit viel Glück, raschem Handeln und der Mithilfe verlässlicher Helfer, konnte zumindest der Christbaum und die Krippe aufgestellt werden sowie unser Marktplatz weihnachtlich beleuchtet werden. Und der Nikolaus konnte die braven Kinder - natürlich mit Abstand - besuchen.

Auch die „Bibliothek“ am Marktplatz wird nach wie vor genutzt und von Fr. Schöberl sehr gut betreut.

Danke allen Helfern für die kurzfristige und spontane Hilfe!

Schauen wir einmal, was die kommenden Wochen bringen, es kann ja eigentlich nur besser werden.

Hoffentlich wird es den „**Blumenfeen**“ möglich sein einen Osterschmuck zu organisieren – im Vorjahr leider auch dem Lock down zum Opfer gefallen - und die Blumenbeete zu bepflanzen.

Die laut Statuten heuer durchzuführende **Generalversammlung** wird, sobald die „Corona Maßnahmen“ es zulassen, ausgeschrieben und durchgeführt werden.

Michael Bergner (im Namen des Vorstandes der MGG)

Titelbild

Wenn Sie ein passendes Foto für das Titelbild der „Sommerausgabe“ des Marktblattes haben würden wir uns freuen, es veröffentlichen zu dürfen.

Senden Sie es in guter Qualität und ausreichender Auflösung an **marktgemeinschaft.grades@gmail.com**
das Redaktionsteam

	<p>PETER KÖSTENBERGER GESCHÄFTSFÜHRER, BMSTR. DI (FH) BAUWERT PROJEKTMANAGEMENT 9363 Metnitz - Preining 1a Mobil: +43 650 5110010 Mail: peter.koestenberger@bauwert-pm.at Web: www.bauwert-pm.at</p>	 <p>Tel. 04352/363 20</p>	 <p>Druckerei Verlag Buchhandel www.ploder.at</p>	
 <p>METNITZ - BADSTRASSE 34 Ihr kompetenter Partner für Photovoltaik-Anlagen</p>	<p>GABRIELE NAGELE Entsorgungsbetrieb für Fäkalien und biologische Kläranlagen 9361 St. Salvator, St. Johann 8 Tel./Fax 04268/2096 Mobil 0664/1838814</p>	 <p>Ihr Fliesenmeister Mobil 0664 50 47 266</p>	<p>Dipl.-Ing. Klaus Auer FTB Forst-Techn.-Büro Teichl 34 • A-9363 METNITZ Tel. 04267/632-0 • Fax 04267/632-4 Mobil 0664/1232872</p>	 <p>CAFE KÖLNHOFF 9300 St. Veit/Glan Dr. Arthur Lemisch Str.17</p>
<p>Mobile Fußpflege Sigrid Droneberger-Galler 0664 912 01 93</p>	<p>Gasthaus Knafel Grades, Tel. 04267/340 Ferienwohnungen Gemütliche Räumlichkeiten und gute Küche für jeden Anlass</p>	<p><i>Gasthof Lindenwirt</i> Fam. Steindorfer Tel. 04267/231</p>	<p>Gasthof "Sandwirt" Mag.(FH) Gerhard KRUMLACHER Grades · Tel. 04267 / 216 Pizza · Gastgarten Gästezimmer · Eisstockbahn</p>	<p>Treff Engl Gasthof ENGL Grades Sandra Wadlitzer-Engl 0660 51 81 799</p>
<p>zurbruni@gmail.com <i>Zur Bruni</i> 0660 65 60 510</p>			<p>HOLZHANDEL Paul Grabner vlg. „Senger“ Klachel 1, 9363 Metnitz Telefon 04267/645</p>	<p>MARKTPLATZ 2 METNITZ 04267/2690 <i>Hut & Mode</i> KOLLMANN WWW.HUT-KOLLMANN.AT</p>
 <p>MARKTPLATZ 2 9363 METNITZ 04267/2690 WWW.HUT-KOLLMANN.AT</p>	 <p>9323 Dürnsteln/Steiermark 9a Tel.: 04268/28 28 Fax: Dv 4 www.kacheloefen-schurz.at</p>	<p>KÄRNTNER LANDES VERSICHERUNG Ihr Bezirksdirektor: Andreas Maier 9360 Friesach · Bahnhofstr. 12 Tel. 0664 23 66 495</p>	 <p>Kfz- Kerschbaumer Untermarkt 10, 9363 Metnitz Tel.: 04267 / 8102</p>	<p>KFZ-WERKSTÄTTE Markus Wolfger 9363 Metnitz, Oberhof 1 Tel. 04267/8423</p>
<p>Tischlerei LEBU · OEG 9362 Grades, Zwatzhof 24 Tel. 04267/8450</p>	<p>E · KNAPP edle Maßschuhe seit 1894</p>	<p>METNITZTALER TRANS Michael Brachmaier 9363 Metnitz Telefon 0664 13 26 445</p>	<p>Mein Extra-Markt Nah & Frisch Mein Markt mit dem gewissen Extra! STRASSER STEFAN 9363 Metnitz, Marktplatz 2, Tel. + Fax 04267/2623</p>	
	<p>Raiffeisen-Berzirksbank St. Veit a. d. Glan - Feldkirchen Ihre Raiffeisenbank in Metnitz</p>	<p>RAUCHFANGKHEIMERREITER TRAPPITSCH 9361 ST. SALVATOR BEI FRIESACH - MARKTPLATZ 8 TELEFON & FAX: 04268 / 2097 - E-MAIL: OFFICE@TRAPPITSCH.AT</p>	<p>ROKO-Transport GmbH Kollmann Hölzer Rödlungen · Erdbewegung Mobil 0676 / 84 87 87 10</p>	<p>Fam. Schaar KG Gasthof mit Spezialitäten Alternativer Lebensraum 04267 600 metnitzerhof@aon.at</p>
<p>Wasser Heizung Pellets Hackgut Stückholz Solar Wärmepumpen Bäder SCHOAS KG 9363 METNITZ 04267 436 schoas-kg.at</p>	<p>SCHRITTESSER OG Immobilien AT-9363 Metnitz, Kalvarienweg 3</p>	<p>SPAR MARKT KRABBER Metnitz • Tel. 04267/236</p>	<p>REINBOLD Spenglerei · Dachdeckerei 0664 253 31 62 office@reinbold.co.at</p>	
<p>Diplom-Tierarzt Mag. Manfred Wutte 0664 54 22 605</p>	<p>TISCHLEREI <i>Steger</i>  office@tischlereisteger.at</p>	<p>Böden · Farben · Vollwärmeschutz vince 9360 Friesach · Getreidestr. 8 Mobil 0664/2621836 FACHBEREITER Kleinmeister</p>		<p>VZ VINZ. ZWICK ERHBERGSTRASSE 102, 9360 FRIESACH 9360 Friesach · Bahnhofstr. 40 Tel. 04268 / 2669 www.zwick.at</p>
<p>VOLKSBANK KÄRNTEN</p>		<p>GRABMAYER THOMAS WANDERSÄGE & ERDBEWEGUNG 9363 Metnitz, Klachel 6 0650/6677751</p>	<p>GERALD BRACHMAIER Planung Energieausweis BAUWERT PROJEKTMANAGEMENT 9363 Metnitz - Preining 1a Mobil: +43 660 760 63 00 Mail: gerald.brachmaier@bauwert-pm.at Web: www.bauwert-pm.at</p>	<p>Hol Leitner Zimmerei Franz 9362 Grades · Tel.: 0664 326 46 38 Ausführung sämtlicher Zimmermannsarbeiten</p>
	<p>DAVID LEITNER HOLZBAU - METNITZ www.zimmerei-leitner.com</p>		<p>ERICH SPRINGER Zimmerei - Sägewerk 9362 Grades - Marienheim 14 Tel. 04267-228 - Fax 228-4 - Mobil 0663/047530</p>	

Die Mitgliedsbetriebe der heimischen Wirtschaft für unsere Region

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 1.6.2021